

# AMTSBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 5 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 2. Februar 2023

## Mit neuer Technik zu noch mehr Nachhaltigkeit

Stadtwerke Waiblingen investieren in hocheffiziente Erneuerungen in ihren Bädern

**Die Waiblinger Bäder werden noch nachhaltiger. Während die Stadtwerke als Betreiberin „aus der Not eine Tugend macht“ und die aufgrund von Energiesparmaßnahmen derzeit geschlossenen Schwimmhallen in Bittenfeld und Hegnach technisch optimiert, richtet sie den Blick außerdem auf das Hallenbad in der Kernstadt und die beiden Freibäder.**

In den beiden Bädern in den Ortschaften Bittenfeld und Hegnach werden hocheffiziente technische Erneuerungen vorgenommen. Das Lehrschwimmbekken Bittenfeld erhält ein optimiertes Lüftungsgerät, welches auch entfeuchtet und beheizt. Dieses Gerät entspricht dem neuesten Stand der Technik und spart dank der Kombination von Wärmeüberträgern, Wärme-

pumpen und Ventilatoren deutlich an thermischer und elektrischer Energie ein. Somit wird eine sehr hohe Energieeffizienz erreicht. Nach den Osterferien 2023 soll die Anlage in Betrieb gehen.

### Energieverbrauch deutlich reduziert

Auch das Hallenbad in Hegnach wird energieeffizienter ausgestattet. Die neuen Umwälzpumpen passen sich durch einen hochmodernen Frequenzumformer automatisch an den aktuellen Bedarf an. Der Energieverbrauch der Pumpen reduziert sich dadurch um etwa 58 Prozent gegenüber den bisherigen Pumpen.

Insgesamt setzen die Stadtwerke Waiblingen auf ökologische und technische Nachhaltigkeit.

### Umstellung auf LED-Technik

Im Hallenbad der Kernstadt und in den beiden Freibädern wird dieses Jahr die Umstellung der

Beleuchtung auf die energiesparende LED-Technik vollzogen. Im Freibad Bittenfeld wurde darüber hinaus schon im zurückliegenden Jahr eine energieeffiziente Umwälzpumpe mit Frequenzumformer an einem der Becken installiert.

Die aktuelle Schließung der beiden Bäder in Bittenfeld und in Hegnach hängt mit den Vorschriften zur Energieeinsparung des Bundes zusammen; diese sollen somit erfüllt werden. – Das Lehrschwimmbekken in Bittenfeld und das Hallenbad Hegnach stehen üblicherweise dem Vereinssport zur Verfügung, bis etwa Mitte April ist dies nicht möglich. Trainiert wird nun vermehrt im Bad in Neustadt und im Hallenbad in der Talau. Dieses bleibt deshalb montags für den Publikumsverkehr geschlossen.

### Öffnungszeiten Hallenbad Waiblingen

Im Hallenbad in der Kernstadt kann zu folgenden Zeiten geschwommen werden: dienstags



Ein ähnliches Lüftungsgerät geht nach den Osterferien im Lehrschwimmbekken in Betrieb: durch die Kombination von Wärmeüberträgern, Wärmepumpen und Ventilatoren kann künftig deutlich an thermischer und elektrischer Energie eingespart werden. Foto: menega GmbH

von 15 Uhr bis 22 Uhr; mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr;

freitags, samstags und sonntags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

## 50. Waiblinger Remsputz

### Termin jetzt schon vormerken!

In diesem Jahr wird es ein halbes Jahrhundert her sein, als sich das erste Mal Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen gemeinsam mit Vertretern der Stadt zum Remsputz in Waiblingen auf den Weg gemacht haben. Gemeinsam für eine saubere Stadt unterwegs sein, das ist am Samstag, 25. März 2023, bei der 50. Remsputzete geplant. Wer dabei sein will, sollte sich den Termin schon heute vormerken, wenn es darum geht, in der Kernstadt und zum Beispiel in den Stadtteilen Rinnenacker oder auf der Korber Höhe oder auch im Gewerbegebiet Eisental die Markung blitzblank zu machen; auch die Ortschaften werden sich voraussichtlich beteiligen – noch laufen die Vorbereitungen. Gebaut wird auf die zahlreichen helfenden Hände von Groß und Klein.

Anders als in den beiden Jahren zuvor, als die Aktion unter anderen Bedingungen ablaufen musste, was aber sehr gut funktioniert hatte, sind im Jahr 2023 wieder alle an einem Tag unterwegs, können sich begegnen und über ihre seltsamen oder außergewöhnlichen Funde austauschen. Auch ein gemeinsamer Abschluss scheint möglich zu sein; die Organisatoren sind optimistisch, dass es gelingt, bei einer „Roten“ und einem Getränk den Tag Revue passieren zu lassen.

Fragen zur Remsputzete beantwortet die Abteilung Klimaschutz und Umwelt, telefonisch unter 07151 5001-3260 oder per E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de).



Das, was eingesammelt wurde, „fasst“ der Betriebshof zusammen.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

## Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

### Mobil Homes für Geflüchtete

Für die Unterbringung von Geflüchteten wurden bereits in Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker „Mobile Homes“ errichtet. Auch in Beinstein ist vorgesehen, Mobile Homes im Bereich „Sulzwiesen“ zu erstellen. Um die Bürgerschaft über dieses Vorhaben in Beinstein zu informieren, führt die Stadt Waiblingen eine Bürgerinformationsveranstaltung am **Dienstag, 14. Februar 2023, um 18.30 Uhr in der Beinsteiner Halle** durch, zu der die Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

## Wahl zum 7. Waiblinger Stadt seniorenrat

### Vorstellung am 2. März

Die Neuwahl des Waiblinger Stadt seniorenrats steht nach vier Jahren wieder an. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die für dieses Ehrenamt bereit sind, stellen sich am Donnerstag, 2. März, um 15 Uhr (nicht, wie geplant am 23. Februar) im Forum Mitte, Blumenstraße 11, vor; schon von 14 Uhr besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Die wahlberechtigten Waiblingerinnen und Waiblinger, insgesamt 15 746 Personen, erhalten ihre Wahlunterlagen per Post bis Ende Februar zugesandt. Haben sie „ihre“ Wahl getroffen, sollten die Unterlagen bis spätestens 13. März bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Fragen beantwortet Seniorenreferent Holger Skörjes unter Tel. 5001-2340, E-Mail: [holger.skörjes@waiblingen.de](mailto:holger.skörjes@waiblingen.de).

» [www.ssr.waiblingen.de](http://www.ssr.waiblingen.de)

## Eintauchen in die internationale Küche

### „Begegnungen am Kochtopf“

Üblicherweise ist das „Frauensprachcafé“ ein beliebter Treff, um miteinander deutsch zu reden und deutsch zu lernen. Die Teilnehmerinnen, die dieses Angebot nutzen, aber auch alle anderen Frauen, haben nun bei den „Begegnungen am Kochtopf“ am Mittwoch, 8. Februar 2023, von 18 Uhr bis 22 Uhr die Möglichkeit, sich rund um die Speisen ihrer individuellen Herkunft auszutauschen. Vor allem aber sollen das gemeinsame Kochen und das Kennenlernen unbekannter Rezepte Freude bereiten; Kursleiterin Beate Fischer unterstützt die Teilnehmerinnen an diesem Abend.

Gekocht wird in der Familienbildungsstätte im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17 (Küche). Die Kursgebühr beträgt zehn Euro, enthalten sind die Kosten für Lebensmittel.

Anmeldung telefonisch unter 07151 98224-8920, E-Mail an [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de).

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### SPD

Christel Unger



Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, ich darf Ihnen zu Beginn des Jahres 2023 alles Gute, insbesondere aber Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen. Mein größter Wunsch für 2023 ist, dass es schnell wieder Frieden in Europa gibt.

In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2022 wurden Anträge, die an die Stadtverwaltung von den Fraktionen, den Ortschaften, manchen Vereinen und von Privatpersonen gestellt wurden, beraten und zum Teil beschlossen.

Betroffen sind z. B. die weitere Nutzung der Elektroroller im Stadtgebiet und in den Ortschaften, der Ausbau des örtlichen und überörtlichen Radwegenetzes, der Einsatz von Photovoltaik und die Prüfung, wie es mit dem Bau

von Windkraftanlagen auf den Höhen rund um Waiblingen aussehen kann.

Mit den letztgenannten Beschlüssen beachten wir auch unsere Klimaziele und arbeiten daran, diese zu erreichen. Außerdem wurden notwendige Baumaßnahmen auf den Weg gebracht.

Persönlich schade finde ich, dass mit dem Ärztehaus an der Ecke Fronackerstraße und Stadtgraben kein Fortschritt zu verzeichnen war. Ich fände es wichtig – vor allem für die ältere Bevölkerung der Kernstadt – dass diese Planung nicht vergessen wird. Ein Ärztehaus im Industriegebiet Eisental ist für mich keine Alternative, weil es nicht fußläufig wie ein solches in der Innenstadt zu erreichen ist. Man könnte ja auch einen Waiblinger Busing einrichten, in den man die Fronackerstraße erneut mit einbezieht, da sich in dieser Straße weitere Praxen befinden, welche im Moment nicht mit dem Bus erreicht werden können. So wird auch mehr Autoverkehr in dieser Straße vermieden. Dadurch erhielte Waiblingen auch wieder einen zentralen Gesundheitsstandort mit der gegenüberliegenden Zentralklinik.

» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

### FW-DFB

Volker Escher



Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger.

Alles dreht sich zurzeit nur um Nachhaltigkeit, Klimakrise, Mobilitätswende und den Krieg in der Ukraine. Der Klimawandel ist auch bei uns in der Stadt angekommen. Die Tage werden im Sommer immer heißer, und in den Nächten kühlt es in der Stadt nicht mehr runter. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt am 6. Februar 2023 werden Untersuchungen zum Stadtklima vorgestellt. Bei diesem Thema dreht sich alles um den Luftaustausch und die Durchlüftungsverhältnisse in der Innenstadt von Waiblingen. Wir brauchen mehr Bäume und Grünflächen in Waiblingen, um im Sommer Schatten in die Stadt zu bringen, damit sich Straßen Plätze und Gebäude tagsüber nicht so

aufheizen und dass es nachts schneller kühler wird. Man sieht auch deutlich, wie sich Gärten hinter einer Häuserreihe positiv auf den Luftaustausch bemerkbar machen. Wenn wir mehr Fassadenbegrünungen und Dachbegrünungen an unseren Häusern machen würden, stiege die Temperatur an heißen Sommertagen nicht so stark an. Auf der Buocher Höhe hat vor ein paar Wochen die Windmessung begonnen. Ich bin sehr gespannt, welche Ergebnisse dabei herauskommen. Wenn nach einem Jahr die Zahlen eine wirtschaftliche Prognose darstellen, sollen und müssen wir handeln, um unseren Strom dezentral herstellen zu können. In der Zwischenzeit sollten Gespräche mit den umliegenden Gemeinden stattfinden, um gemeinsam etwas Gutes auf der Buocher Höhe zu planen und umzusetzen.

» [www.waiblingen.freiewaehler.de](http://www.waiblingen.freiewaehler.de)

## Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 6.

**SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. Februar Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 15. Februar Stadtrat Michael Stump, Tel. 360406; am 22. Februar Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.

www.cdu-waiblingen.de  
CDU Waiblingen Facebook  
Instagram.com/cduwaiblingen/

**SPD**

Montags: am 6. Februar von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 13. Februar von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 20. Februar von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.  
www.spdwaiblingen.de

**FW-DFB**

Am Montag, 6. Februar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 4222321, E-Mail: matthias\_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 15. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 27. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.  
https://waiblingen.freiewaehler.de

**GRÜNT + Tierschutzpartei**

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.  
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de  
www.gruent-waiblingen.de

**ALI**

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.  
E-Mail: ali-fraktion@web.de  
www.ali-waiblingen.de

**FDP**

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.  
www.fdp-waiblingen.de

**BüBi**

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.  
www.blbittenfeld.de

**DIE STADT GRATULIERT**

**Am Donnerstag, 2. Februar:** Rita Sonntag zum 85. Geburtstag.  
**Am Freitag, 3. Februar:** Horst Tetzloff in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Stella und Konstantinos Vasiliadis in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Therese und Leszek Karnicki zur Goldenen Hochzeit. Tatjana und Eduard Kern zur Goldenen Hochzeit. Pasqualina Morrone in Puglia und Gregorio Puglia in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.  
**Am Samstag, 4. Februar:** Traute Glöckler zum 85. Geburtstag. Akbar Ebrahim in Beinstein zum 80. Geburtstag.  
**Am Sonntag, 5. Februar:** Karl Heinrich zum 85. Geburtstag. Waltraud Betsch zum 85. Geburtstag. Viktoria Popp zum 85. Geburtstag.  
**Am Montag, 6. Februar:** Walter Böhm in Hohenacker zum 85. Geburtstag.  
**Am Dienstag, 7. Februar:** Ursula Huber zum 85. Geburtstag. Dragica Crljic in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.  
**Am Mittwoch, 8. Februar:** Cristoforo Dona zum 85. Geburtstag.  
**Bei der Stadtverwaltung:** Alfred Bogdanoff, Hausmeister der Gemeindehalle Hohenacker, wird am Donnerstag, 2. Februar, 60 Jahre alt.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).  
**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.  
**Redaktions-Fax:** Fax 07151 5001-1299.  
**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.  
**„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de.  
**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**Kulturlandschaftspreis 2023:  
Bewerben nicht vergessen**

Bis 30. April Projekte aus Fauna und Flora anmelden

**Der Schwäbische Heimatbund, der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz setzen sich dafür ein, dass die durch Menschenhand in Jahrtausenden geschaffene Kulturlandschaft mit ihrer Flora und Fauna geschützt sowie die Artenvielfalt und Schönheit der heimischen Fluren bewahrt werden. Der Kulturlandschaftspreis wird jährlich vergeben. Einsendeschluss für die Bewerbung 2023 ist der 30. April.**

Die Unterlagen sind postalisch einzureichen – vorzugsweise im Format A4. Der Umfang der Bewerbung ergibt sich aus dem Umfang der Aktivitäten. Die ausführliche Ausschreibungsbroschüre kann im pdf-Format über die Seite [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) heruntergeladen werden, ebenso ist es möglich, diese sich zusenden zu lassen. Informationen gibt die Geschäftsstelle oder unter [post@kulturlandschaftspreis.de](mailto:post@kulturlandschaftspreis.de).

Der Reichtum verschiedenartiger und zugleich unverwechselbarer Landschaftsbilder als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll kommenden Generationen erhalten bleiben. Diese ganzheitliche Zielsetzung beruht auf den Erkenntnissen historischer Bewirtschaftungsformen und den Erfahrungen der Landnutzung im Einklang mit der Natur.

**Wer kann den Preis erhalten?**

Den Preis erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer, Einzelpersonen oder Gruppen, die eine Kulturlandschaft oder ein Kleindenkmal betreiben. Die Bewerbung muss aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen einschließlich der angrenzenden Gebiete, kommen.

**Wofür wird der Preis vergeben?**

Mit dem jährlich ausgelobten Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet werden Ausschnitte unserer Kulturlandschaft, in denen eine nachhaltige, traditionsbewusste Nutzung der Landschaft unter Berücksichtigung der naturgegebenen Voraussetzungen, der Ökologie, der Charaktermerkmale der Landschaft und der Äs-

thetik erfolgt. Vorgeschlagene Objekte sollen sich auf den Natur- und Umweltschutz beziehen, wobei eine Verzahnung von Naturlandschaft, Kultur und Heimat angestrebt wird.

Mit einem Sonderpreis für Kleindenkmale werden seit dem Jahr 2000 vorbildliche Aktionen ausgezeichnet, die zum Erhalt und Schutz dieser Denkmalsgattung beitragen, welche unsere Kulturlandschaft in ganz besonderem Maße prägt. Preiswürdig sind Maßnahmen zum Schutz, zur Erfassung, Pflege und Renovierung von Kleindenkmalen wie etwa steinerne Grubnbänke, Sühnekreuze, Gedenksteine, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke, Wegweiser, Stundensteine, Trockenmauern und anderes mehr.

**Jugend-Kulturlandschaftspreis**

Jugend, die sich für den Erhalt und die Pflege heimischer Kulturlandschaft und für die Umwelt engagiert, verdient mit ihren Projekten besondere Aufmerksamkeit. Der 2014 neu ins Leben gerufene Jugend-Kulturlandschaftspreis richtet sich an Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche.

Einen Hauptpreis erlangen können auch Maßnahmen, die innerhalb der zurückliegenden drei Jahre realisiert wurden. Bewerbungen als Einzelpersonen oder auch als Gruppen sind möglich. Die Teilnahme von Erwachsenen ist nicht ausgeschlossen, das beispielgebende Engagement junger Menschen muss im Vordergrund stehen.

**Wie hoch ist das Preisgeld?**

Das Preisgeld beträgt je 1 500 Euro für einen der maximal sechs Hauptpreise sowie je 500 Euro für einen der bis zu drei Sonderpreise „Kleindenkmale“.

**Welche Initiativen und Projekte sind preiswürdig?**

Die traditionelle Bewirtschaftung von Mähdern der Albhochfläche, die Erhaltung und Pflege von Wacholderheiden, die sachgerechte, längerfristige Pflege von Heckenlandschaften, die Sicherung und fachgerechte Instandsetzung von Trockenmauern in Weinbergen oder ehemaligen Weinbergen sind Beispiele von Einsatzgebieten. Auch der Erhalt und die Pflege von blütenreichen Wiesen, die Pflege und Aufrechterhaltung von Mühlkanälen, Wiesenwässersystemen, Stauwehren, Hülben, die sachgerechte Pflege von Wegalleen und Baumgruppen in der freien Landschaft, die Bewahrung und Pflege alter geschichtsträchtiger Wege, die Bewirtschaftung eines Privatwaldes als Hudewald, als Nieder- oder Mittelwald, die Umsetzung von Betriebskonzepten – mit denen Weidlandschaften von hohem Naturschutzwert wirtschaftlich gesichert werden –, die Pflege oder Neuanlage größerer Obstwiesen am Ortsrand oder in traditionellen Lagen, die Pflege oder Wiederherstellung von Zeugnissen der Flößerei und des historischen Waldgewerbes, das bewusste Belassen und die Pflege von Ackerrainen – breiten Randstreifen für Ackerwildkräuter – Viehtrieben usw. oder das Bewahren alter bäuerlicher Strukturen und Bewirtschaftungsweisen auf andere Art, die erfolgreiche Vermarktung von Erzeugnissen aus Streuobstwiesen, Steillagenweinbergen usw., Landschaftspflege und Verwertung auf ökologische und ökonomische Weise.

Nicht zugelassen sind jedoch geplante und kurzfristige Maßnahmen unter drei Jahren sowie Maßnahmen von Gemeinden.

**Gefunden? Verloren?****fundamt@waiblingen.de**

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle.

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an [fundamt@waiblingen.de](mailto:fundamt@waiblingen.de).

Unter [www.waiblingen.de/fundsachen](http://www.waiblingen.de/fundsachen) kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung.

**PERSONALIEN****Sabine Raetzel  
zum 80. Geburtstag**

Die ehemalige Waiblinger Stadträtin Sabine Raetzel ist am Dienstag, 31. Januar 2023, 80 Jahre alt geworden. Sie saß für die SPD-Fraktion drei Legislaturperioden lang, nämlich von 1989 bis zu ihrer Verabschiedung 2004, im Waiblinger Gemeinderat. Oberbürgermeister Sebastian Wolf gratulierte ihr in seinem Schreiben, verbunden mit seinem Dank für das jahrelang währende Engagement in zahlreichen Gre-



Sabine Raetzel. Fotos: Öffentlichkeitsarbeit

mien. Zum Abschied aus dem Gemeinderat wurde Sabine Raetzel die Verdienstplakette der Stadt Waiblingen für „Verdienstvolle Mitarbeit am kommunalen Leben“ verliehen. Abschied aus dem Gemeinderat, erklärte sie selbst damals, nehme sie, um sich anderen Aufgaben zu widmen.

Ein Beispiel für ihr damals neues Engagement ist die Arbeit im Stiftungsrat der Bürgerstiftung der Stadt: dessen Vorsitzende war sie von 2004 bis 2015. Damit nicht genug.

In der Zeit von 2009 bis 2016 hatte Sabine Raetzel, die Diplom-Finanzwirtin, Steuerberaterin und EDV-Programmiererin, ebenfalls den Vorsitz des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT inne. Konkret engagiert hatte sie sich ebenfalls für die Schaffung der Stelle einer Frauenbeauftragten, für das Frauenzentrum „FraZ“ sowie im Vorstand des Familienzentrums.

Eine zapuckende, urteilsstarke Netzwerkerin und Moderatorin zu sein, deren Wort Gewicht hat, eilte ihr der Ruf voraus. Seit den 1970er-Jahren lebt sie auf der Korber Höhe. Dort bringt sie sich seit 1976 gemeinsam mit ihrem Ehemann in der „Bürgeraktion Korber Höhe“, den Vorsitz des Vereins hatte sie von 1979 bis 1986 inne.

Für all' dieses Wirken wurde der zweifachen Mutter im Dezember 2012 am „Tag des Ehrenamts“ das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen – für den „Wertvollen Beitrag zum Wohl der Bürger von Waiblingen“.

**HERZLICH WILLKOMMEN  
bei der Stadt Waiblingen!**

Für Pass- und Meldeangelegenheiten sind wir während der Öffnungszeiten auch ohne Termin für Sie da.

Ausgenommen von dieser Regelung sind der Dienstag von 12 bis 16 Uhr und der Mittwoch von 8 bis 12 Uhr.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, vorab einen Termin zu vereinbaren.



Für ausländerrechtliche Angelegenheiten und das Standesamt benötigen Sie weiterhin einen Termin. Vereinbaren Sie Ihren Termin online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

**Spontan ins Bürgerbüro –  
auch ohne Termin möglich!**

Wer einen neuen Pass benötigt oder etwas im Einwohnermeldeamt zu erledigen hat, hat seit 1. Januar 2023 zu bestimmten Zeiten die Möglichkeit, auch ohne Termin im Waiblinger Rathaus vorbeizuschauen. Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter raten dennoch, ei-

nen Termin übers Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zu vereinbaren. Für ausländerrechtliche Angelegenheiten und das Standesamt ist eine Terminvereinbarung weiterhin erforderlich: einfach und schnell online auf der Waiblinger Homepage.

**Beratung und ein „offenes Ohr“****Stadtseniorenrat Waiblingen**

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im Februar Holger Gehlenborg unter Tel. 01575 5381929.

**Für ein selbstbestimmtes Leben**

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neu-

stadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

**Wohnberatung für Ältere**

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr). E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

**Dr. Manfred Reister  
verstorben**

Der ehemalige technische Leiter und Prokurist der Stadtwerke Waiblingen, Dr. Manfred Reister, ist am Sonntag, 15. Januar 2023, im Alter von 69 Jahren verstorben. Dr. Reister war 20 Jahre lang, bis zu seinem Ruhestand 2019 bei den Stadtwerken beschäftigt. Oberbürgermeister Sebastian Wolf, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke, sprach der Familie seine Anteilnahme aus. Mit viel Engagement und großem Sachverstand habe sich Dr. Reister für das Unternehmen eingesetzt und sich so um die Toch-



Dr. Manfred Reister.

tergesellschaft der Stadt verdient gemacht, versicherte Wolf.

**Irmgard Niesser ist tot**

Irmgard Niesser, von 1983 bis 2001 Vorstandsvorsitzende und anschließend Ehrenvorsitzende des Reitvereins Waiblingen, ist am Samstag, 21. Januar 2023, im Alter von 87 Jahren verstorben. Sie gehörte dem Verein mehr als 60 Jahre lang an, unter anderem hat sie 1970 das Staufer-Reitturnier ins Leben gerufen. Im Alter von 66 Jahren, im Jahr 2001, hatte die dienstvolle Pferdeliebhaberin und Regierungsdirektorin a. D. die Ehrenplakette der Stadt Waiblingen in Silber erhalten.



Irmgard Niesser.

# Die „Fünfte Jahreszeit“ geht in die Zielgerade

Waiblinger Narren und befreundete Zünfte sorgen für „wilde“ Abwechslung

„Hie-Wai“ und „Sa-He“ – Erinnern Sie sich an die freudig-wilden Rufe der Narrenzünfte, wenn in der „Fünften Jahreszeit“ in den Straßen und Gassen von Waiblingen der Schabernack tobt und der Spaß tagelang kein Ende nimmt? – Dann ist Fasching, wie er, lang wieder ersehnt, in seiner ausgelassensten Form in Waiblingen von Donnerstag, 16. Februar 2023, an gefeiert wird.



Die Waiblinger Zünfte und ihre Markenzeichen.

Der unterhaltsame Klassiker zum „Warmlaufen“ an Fasching ist der „Schmutzige Donnerstag“, 16. Februar, an dem es auf dem Rathausplatz turbulent zugeht und traditionell auch das Rathaus gestürmt wird. Die großen Zünfte in der Stadt, die „1. Waiblinger Faschingsgesellschaft“ und die „Waiblinger Karneval Gesellschaft“ vertrauen auf ihr Publikum, wenn das Narrengericht zur ordentlichen Gerichtsbarkeit wird und „Recht und Ordnung“ des Alltags außer Kraft gesetzt werden. Von 17.30 Uhr an muss mit dem wilden Treiben, bei dem der Oberbürgermeister seines Amtes enthoben wird, gerechnet werden.

Am Samstag, 18. Februar, setzt sich der große Umzug durch die Stadt von etwa 14.30 Uhr an

in Bewegung, auf dem Platz der Galerie Stihl Waiblingen stellen sich die etwa 90 Gruppen, aus nah und fern auf – dabei auch die Waldhehen aus Hohenacker –, um mit ihren Rufen, ihrer Guggenmusik, ihren Späßen und womöglich dem einen oder anderen Bonbon-Wurf für jede Menge gute Laune zu sorgen.

### Das sollten Verkehrsteilnehmer beachten!

Wenn die Narren am Samstag, 18. Februar, beim Faschingsumzug unterwegs sind, sollten diese Einschränkungen im Straßenverkehr beachtet werden. In Waiblingen betrifft es folgende Bereiche: die untere Bahnhofstraße und die Innenstadt sind von etwa 13 Uhr bis etwa 17.30 Uhr gesperrt.

Die Buslinien verkehren deshalb zwischen den Haltestellen „Waiblingen Bahnhof“ und

„Stadtmitte“ in beiden Richtungen über die Mayenner Straße. Es entfallen folgende Haltestellen sämtlicher Linien ersatzlos: Obere Bahnhofstraße, Blumenstraße, Fröbelstraße, Hausgärten, Hochwachturm, Marktgasse, Querspange, Rathaus, Schmidener Straße, Schwaben.

Außerdem entfallen auf der Linie 218 in Richtung Bahnhof folgende Haltepunkte: Untere Mayenner Straße, Seniorenzentrum, Friedhof, Schwabstraße, Emil-Münz-Straße, Agentur für Arbeit/Post, Devisesstraße.

Bei der Linie 211 entfallen in Fahrtrichtung Stetten die Haltestellen Blumenstraße, Untere Mayenner Straße und Stauferschule. Die Umleitung erfolgt ab Bahnhof über die Devisesstraße zur Jesistraße. Fahrgastinformationen gibt es außerdem an den Aushängen der Haltestellen.

Das Parken auf den öffentlichen Parkplätzen „Querspange“, in der Bahnhofstraße, Unteren Lindenstraße, Fronackerstraße, Am Stadtgraben, Weingärtner Vorstadt, Kurze Straße, Beinstener Tor ist in dieser Zeit nicht möglich.

Die Zu- und Ausfahrt der Marktgarage und der Tiefgarage „Rewe“ (Querspange) ist in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr nur eingeschränkt nutzbar.

Anwohner, die über einen privaten Stellplatz verfügen, können beim Fachbereich Bürgerdienste, Geschäftsstelle Parkierungsgesell-



Die Remshexen sind in der Faschingszeit immer in ihrem Element, ob als beeindruckende Formation, wie bei einem der zurückliegenden Umzüge in Waiblingen oder als einzelne Hex', die auf die Menge zugeht und so den Zuschauern mit ihrer Maske ein schaurig-schönes Faschingerlebnis bereitet.

Fotos: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

schaft, im Gebäude Kurze Straße 24 eine Ausnahme genehmigung zum Parken bekommen.

### Das weitere Narrenprogramm

• Beim FC Hohenacker steigt eine Faschingsparty am Samstag, 18. Februar, um 20.23 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37. Ein DJ sorgt für den richtigen Hit-

Mix. Eintritt: 10 Euro.

• Der Kinderfasching ist am Faschingsdienstag, 21. Februar, von 14.30 Uhr an im Bürgerzentrum, An der Talaua 4.

• Das Abtauchen der Waiblinger Remshexen nimmt am selben Tag, 21. Februar, um 17.30 Uhr im Schlosskeller unter dem Rathaus, Kurze Straße 33, seinen Anfang.

# Ferienprogramm Fasching 2023

Jugendzentrum Villa Roller – für Teenies und Jugendliche ab 10 Jahren

Das Jugendzentrum der Villa Roller bietet in den Faschingsferien 2023 coole und spannende Ferienaktionen an. Zu beachten gilt es den Anmeldeabschluss: dieser ist am 14. Februar.

Das Anmeldeformular steht auf der Internetseite der Villa Roller unter [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de) zum Herunterladen bereit. Das sind die Angebote:

- Beim Eislaufen in Esslingen am Dienstag, 21. Februar, von 13.15 Uhr bis 17.30 Uhr dreht sich alles um Kufen und Pirouetten und jede Menge Spaß auf der Eisfläche der Esslinger Eisbahn. Treffpunkt um 13.15 Uhr bei der Villa Roller zur gemeinsamen Fahrt mit Kleinbussen nach Esslingen.
- Teilnahme: von zehn Jahren an. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3 Euro (bitte eigene Schlittschuhe mitbringen oder zusätzlich 5 Euro für die Ausleihe dabei haben).
- Zum Schwarzlicht-Minigolf geht's am Frei-

tag, 24. Februar, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr nach Asperg. Auf 18 herausfordernden Bahnen mit leuchtenden Farben und 3D-Effekten können die Teilnehmenden ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und jede Menge Spaß haben.

Teilnahme: von 10 Jahren an. Treffpunkt um 14 Uhr wieder die Villa Roller; in Kleinbussen wird gemeinsam nach Asperg gefahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 7 Euro pro Person inklusive Getränk.

Bei beiden Veranstaltungen sind die Plätze begrenzt!

### Neue Öffnungszeiten von Montag an

Für die Villa gelten von Montag, 6. Februar, an neue Öffnungszeiten:

- montags, mittwochs und donnerstags 15 Uhr bis 21 Uhr
- dienstags 15 Uhr bis 19 Uhr
- freitags 14 Uhr bis 17 Uhr (bis 13 Jahre) und von 18 Uhr bis 21 Uhr (ab 14 Jahre)
- sonntags ist am 12. Februar, am 12. März und am 2. April offen

# Rückbau von Schottergärten

## Fördermittel beantragen

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit Jahresbeginn 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020. Gartenbesitzer, die eine derartige Fläche bis zu diesem Datum angelegt haben, und diese nun zurückbauen möchten, können von der Stadt Waiblingen eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten. Mindestens zehn entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt unter [www.waiblingen.de/Klimawandel](http://www.waiblingen.de/Klimawandel).

# Dachbegrünung mit Photovoltaik

## Bis 500 Euro Zuschuss

Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Wohngebäude plant, kann dazu bis zu 500 Euro Fördermittel von der Stadt Waiblingen erhalten. Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern, wichtig ist auch, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt unter [www.waiblingen.de/Klimawandel](http://www.waiblingen.de/Klimawandel).

# Künftig zeitlich befristete Angebote bei Obst, Gemüse & Co.

Von den großen Supermärkten kennt man sie schon: die zeitlich befristeten Angebote zum günstigen Preis. Künftig können sich die Kunden des Waiblinger Wochenmarkts über eine neue Aktion freuen.

Im zweiwöchigen Rhythmus gibt es an den Marktständen ebenfalls besondere Angebote, die so nur der Waiblinger Kundschaft zur Verfügung stehen.

Auch in der Vergangenheit haben die Standinhaber immer wieder Aktionspreise für ihre Kunden bereitgehalten. Neu ist, dass die Organisatoren des Wochenmarkts nun gebündelt vorab die Kunden darüber informieren.

### Infos an Marktständen

Im gemeinsamen Gespräch mit dem Marktbeirat haben sie sich für diese Idee ausgesprochen. Im zweiwöchigen Rhythmus werden nun die Angebote aller Marktstände zusammengefasst und veröffentlicht. Die Kunden werden darüber hinaus direkt an den Marktständen auf einer Tafel auf die „Schnäppchen“ hingewiesen.

### Angebot im Internet

Und auch auf der Homepage [www.waiblingen.de/wochenmarkt/](http://www.waiblingen.de/wochenmarkt/)angebote kann das jeweilige Angebot nachgelesen werden.

### Zusätzlich viele Inspirationen

„Das schöne dabei ist, die Kunden kaufen nicht nur günstiger regionale Qualität ein, sondern erhalten ebenso neue Inspirationen und entdecken neue Produkte bzw. Sorten der Saison. Es gibt alles auf einem Blick, zum günstigen Preis

und obendrein den ein oder anderen Zubereitungstipp der Marktleute“, freut sich Marktmanagerin Jeannine Böhmler.

In Zukunft erscheint immer in den geraden Wochen eine aktuelle Liste über das vergünstigte Sortiment.

### Auf der Tafel ein schneller Überblick über das Angebot bis 8. Februar 2023:

WAIBLINGER WOCHENMARKT	
<b>UNSER WOCHENMARKT-ANGEBOT</b>	
HOFMARKT SCHMID GRÜNKORN AUS EIGENEM ANBAU, UNGESPRIZT! KG 3,50 € BIO BLATT ORANGEN KG 2,90 €	
KÄSE WIDMANN BAYERNLAND ROTTALER SCHNITTKÄSE - MILCH-1% FETT 1 LTR. 100 G 1,69 €	
OBST- UND WEINBAU MEDINGER REMSSTAL WALNUSSE AUS EIGENER ERNTE 500 G 3,50 € KG 6,00 €	
STAIGER ORANGEN GÖTTERFRUCHT KG 2,50 € LOSE 4,8 KG 9,90 € IM KARTON	
QUERBEET ROTE BETE, RINGELBETE, GELBE BETE UNBEHANDLT KG 1,90 € ÄPFEL AUS DEM REMSSTAL ALLE SORTEN KG 1,90 €	
KLOSTER UNTERMARCHTAL DINKELRAB 500 G 2,50 € BINDER SIEDFLEISCH KG 12,00 €	

## ERKLÄRUNG DER SPD-FRAKTION

# Energiewende lokal: alles, was geht, jetzt einleiten!

Frank Schöller, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, hat sich in den letzten Monaten zur Energiepolitik geäußert und dabei deutlich Stellung bezogen und seine persönliche Meinung zum Ausdruck gebracht. Er hat zu Recht auf Fehlentwicklungen und Widersprüche der deutschen Energiepolitik hingewiesen.

Es war sicherlich ein Fehler, nach dem Ausstieg aus der Atomkraft in erster Linie auf Gas, russisches Gas, zu setzen und sich in Abhängigkeit Russlands zu begeben. Insofern wäre möglicherweise eine vorübergehende, bis zur Realisierung von Alternativen, längere Laufzeit von Atomkraftwerken sinnvoller gewesen. Ein Wiedereinstieg oder eine schleichende Verlängerung der Nutzung von Atomenergie aber darf es nicht geben. Der Ausstieg aus der Atomkraft war und bleibt angesichts der enormen Kosten, der Gefahren und der ungelösten Endlagermöglichkeiten richtig.

Auch der Hinweis auch das Verbot von Fracking in Deutschland bei gleichzeitigem Einkauf von ebenso erzeugtem Gas aus anderen Weltregionen ist ein angebrachter Einwand. Auch dieser Widerspruch ergibt sich aus der Befreiung aus der Abhängigkeit von Russland. Der Ausbau von Kapazitäten zum Bezug von Flüssiggas darf nicht dazu führen, dass sich die Nutzung von Flüssiggas langfristig etabliert. Durch

Fracking in Deutschland Gas zu erzeugen ist unrealistisch und kann keine Lösung unserer Energieprobleme sein.

All diese Fragen können in Waiblingen diskutiert, aber kaum beeinflusst werden.

Wichtig und richtig ist allerdings Schöllers Hinweis, dass wir innerhalb weniger Jahre unsere Energieprobleme auf regenerativer Basis lösen könnten. Das setzt allerdings verstärkte Anstrengungen auf allen politischen Ebenen voraus. Hier muss der Ansatz für unseren Beitrag in Waiblingen liegen.

Nur ein schnellstmöglicher Umstieg auf erneuerbare Energien wird uns weiterbringen. Und hierbei geht es um die Nutzung von Sonne und Wind, und zwar auch an bisher nicht vorstellbaren Standorten und bei möglicherweise derzeit nicht ausreichender Wirtschaftlichkeit. Langfristig kann lokal erzeugte Energie aus Wind und Sonne zu einer sicheren und auch preisgünstigeren Versorgung unserer Stadt mit Energie beitragen. In diese Richtung sollten sich die Anstrengungen des Geschäftsführers der Stadtwerke Waiblingen GmbH konzentrieren. Wir, die Mitglieder der SPD-Fraktion, werden uns dafür einsetzen, dass von der Stadt die entsprechenden Weisungen und Unterstützungen kommen werden.

**Wir laden ein zum Öffentlichen Filmabend**

**Samstag, den 18. Februar 2023 um 19:00 Uhr**  
Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal

Eintritt frei! Einlass 18:00 Uhr

<b>OB Hesky: Höhepunkte</b> die Highlights seiner 2. Amtsperiode Autor: Peter Beck	16 min.
<b>Faszination Algarve</b> Naturwunder an Portugals Südküste Autor: Wolfgang Kiunke	9 min.
<b>Zeitgeschehen in Waiblingen 1983</b> Waiblingen vor 40 Jahren von Hans Tchorz Richtfest Bürgerzentrum / Auszeichnung für Ehrenamtliche / Waiblinger Faschingsgesellschaft / 100 Jahre Krankenpflegeverein / Eröffnung Ortsbücherei Hohenacker / Ausstellung ungarndeutscher Künstler / 9. Altstadtfest / Priesterweihe von Thomas Amann / Spielfest für Alle / Seifenkistenrennen / 25 Jahre Martin-Luther-Haus / Kleine Marktmusik / 25 Jahre Reitverein Waiblingen / Woche der Begegnung / Waiblinger Innenstadtsanierung / neue Fernwärmeversorgung in der Kläranlage	27 min.
<b>Pause</b>	
<b>Erweiterungsbau für das Landratsamt</b> Am Alten Postplatz wird wieder gebaut Autor: Leo Hippold	14 min.
<b>Schlaraffenland auf Zeit</b> Von Streuobstwiesen und Honigbienen Autor: Manfred Schröppel	7 min.
<b>Stadtjournal 2023 Teil 2</b> von Juli bis Dezember Abschiedsfest am Rathaus Neustadt / Vereinsmarkt / Deutscher Wandertag / St. Martinsfeier / Baumpflanzaktion in Bittenfeld / Bilderübergabe der Fotogruppe Schwaben / Winterfest auf der Jugendfarm Autoren: Peter Beck, Wolfgang Kiunke, Horst Schnabel, Günter Vogt	34 min.
<b>Minutenfilm</b>	

Der öffentliche Filmabend am Samstag, 18. Februar 2023, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen verspricht wie immer ein interessanter, spannender, abwechslungsreicher und sicherlich auch amüsanter Abend zu werden. Wer einen Platz sicher haben möchte, sollte sich den Termin schon heute im Kalender notieren. Der Eintritt ist frei!

## KUNST UND KULTUR

## Geschichte vor Ort erkunden

## Haus der Stadtgeschichte

## Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimediales animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

## Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtdächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassenarbeiten im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Herunterladen stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

## Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeringebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

## Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadttarchiv@waiblingen.de.

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

## Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS\_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

## Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

## Kulturhaus Schwanen: wo die Musik spielt und Theater lockt

## Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuern-gasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

## HISS – überall daheim

Freitag, 3. Februar 2023, 20 Uhr



HISS machen einen Zwischenstopp in Waiblingen. Foto: Luzie Marquardt

Überall daheim, das sind HISS, die hunderttausende Meilen zurückgelegt haben, sie reisten erster und dritter Klasse, in Sonderzügen und auf Seelenverkäufers. Sie traten in Kneipen und Kirchen auf, in Sälen und Spelunken, auf Hochzeiten und Beerdigungen. In aller Welt spielten sie wilde Weisen und bedächtige Balladen. Sie zechten in Zaragoza, feierten in Fort Worth und kämpften in Casablanca. Sie schliefen in Grand Hotels und Absteigen, in Hängematten und auf Wasserbetten, auf Daunen und auf Strohh.

Sie stritten und versöhnten sich, glaubten sich verloren, doch fanden auch in der Fremde immer wieder nach Hause und zu sich selbst. Nun, nach 2 798 Konzerten, neun Platten und zahllosen Preisen, erfreut ihre kühne Mischung aus Walzer und Blues, Folk und Ska, Polka und Roll noch immer die Fans und das Feuilleton. Ihre Musik ist noch immer frisch, ihre Auftritte sind voller Kraft und ihre Texte eine Liebeserklärung an den Humor und das Leben.

Karten: im Vorverkauf online über reservix zu 20,80 Euro, ermäßigt 17,50 Euro; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, Reservierung möglich. Veranstalter: Kulturhaus Schwanen und Fidels Fritz.

## Singen für alle

Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr

Singen für alle, mit Patrick Bopp, dazu sind alle eingeladen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können.

Es singt kein Chor, dies ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund steht. Der Spaß am Ausprobieren und Experimentieren, am Emotionalen – Patrick stellt die Verbindung her und bringt das Singvolk zusammen. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet. Es wird gesungen, was sich

singen lässt: Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20-ern, Schlager, alles ist möglich. Karten im Vorverkauf online über reservix sowie an der Abendkasse: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro.

## Sorglos Song Slam

Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr

Zum Singer/Songwriter-Contest laden das Kulturhaus Schwanen gemeinsam mit dem Kulturbüro Sorglos ein und wieder ist sicher: „Es geht nie um den Sieg! Es geht immer um die Songs!“. Sechs wagemutige Liedermacherinnen und -macher treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum, es entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den „goldenen Blumentopf“ gewinnt.

Moderation: Tobias Dellit, Produktion: Stefan Kraft. Bewerbungen für einen Auftritt: songslam@kulturbuero-sorglos.de.

Karten: Vorverkauf online über reservix zu 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro; Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Reservierung möglich.

## Magisch: Andy Häußler

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr

Andy Häußler präsentiert die Kraft der Träume mit einer mentalmagischen Reise ins Unbewusste. Der mehrfach ausgezeichnete Mentalmagier präsentiert Phänomene der Suggestion und liest in den Gedanken seiner Zuschauer. Er findet Träume seiner Zuschauer heraus; deutet, was die Handschrift eines Zuschauers unbewusst sagt und erfüllt einem Zuschauer, den Traum zu gewinnen. In einem traumähnlichen Zustand löst Häußler den Rubik's Cube mit geschlossenen Augen.

Im Schlaf hat er sein Gehirn trainiert. Er kann sich Dinge merken, von denen andere nur träumen. Sein Unterbewusstsein lässt ihn Verborgenes wiederfinden. Er beeinflusst das Unterbewusstsein seiner Zuschauer, so dass auch sie erstaunliche Dinge vollbringen und schließlich macht er sich auf die Suche nach dem Traumpartner eines Zuschauers. Zwischen seinen unglaublichen mentalmagischen Experimenten erfahren die Zuschauer allerlei erstaunliche, kuriose und auch heitere Dinge über unsere



Andy Häußler verzaubert im Kulturhaus.

Bildrechte: Andy Häußler

Träume.

Andy Häußler ist zweifacher Deutscher Meister der Mentalmagie und Preisträger bei den Weltmeisterschaften. Er war zu Gast in TV-Shows mit Harald Schmidt, Jürgen von der Lippe und Thomas Gottschalk.

Karten: im Vorverkauf 21 Euro, ermäßigt 19 Euro, Tickets unter fidels-fritz.de; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Veranstalter: Kulturhaus Schwanen und Fidels Fritz.

## Stadtbücherei, ein Ort für Wort, Spiel und Bildung

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

**Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

## Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 10. Februar, um 16 Uhr. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an.

## Trickfilmworkshop: rasch anmelden!

Schon jetzt und bis spätestens 14. Februar 2023 können sich Kinder von zehn Jahren an zum zweitägigen Trickfilmworkshop am Dienstag, 21. Februar, von 10 Uhr bis 13 Uhr und am Mittwoch, 22. Februar, von 10 Uhr bis 14 Uhr per E-

Mail an Trickfilmfuerkids@gmail.com anmelden. Mit einem iPad der Bücherei entsteht ein Film, zuvor werden Drehbücher geschrieben. Gearbeitet wird im Zweierteam, also am besten gleich zu zweit dabei sein und zwar gebührenfrei.

## Digital-Sprechstunde

Offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Dienstag, 14. Februar, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden.

Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren.

Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

## Tanzen im Schwanen

## Tango Argentino

Montag, 13. Februar

Neue Kurse und Workshops für „Tango Argentino“ beginnen. Kursleitung haben Renate Fischinger und Christian Riedmüller. Zu diesen Zeiten wird getanzt: Anfänger: 19 Uhr; Mittelstufe: 20 Uhr; Fortgeschrittene: 21 Uhr. Im Anschluss an die Kurse können die Kursteilnehmer im Foyer des II. Obergeschosses noch frei tanzen.

Kursdauer: acht Montagabende (nicht in den Schulferien).

Gebühr: 90 Euro pro Person Anmeldung: Renate Fischinger, Tel. 0711 2625378, E-Mail r.fischinger@gmx.net; Info: www.tanzen-im-schwanen.de.

## „Klassisch‘ Lorient“

Mittwoch, 15. Februar,

Donnerstag, 16. Februar,

Freitag, 17. Februar, jeweils 19 Uhr

„Klassisch‘ Lorient“ ist eine gemeinsame Produktion des Salier-Gymnasiums und des Kulturhauses Schwanen; es spielt die Gruppe Mélange, bestehend aus Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen, Lehrern, Eltern und Ehemaligen der Theatergruppe des Salier-Gymnasiums Waiblingen. Es ist nicht einfach, denn: jeder kennt sie, jeder liebt sie, die Sketche von Lorient. Und das Original ist unerreichbar. Dennoch wagt sich Mélange, die gemischte Theatergruppe des Salier-Gymnasiums, in diesem Jahr an den unverwechselbaren Stoff heran und zeigt verschiedene, klassische Lorient-Sketche

## Antiquar bietet Benefizlesungen

## Zwei Bücher zur Auswahl

Der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn bietet wieder Benefizlesungen an, da es, wie er erklärt, gerade jetzt im In- und Ausland besonders viele unterstützenswerte gemeinnützige Projekte gebe. Die Veranstalter können aus zwei Büchern Benefizlesungen in ihren Räumen erleben. Aus dem Alpaka und Lama Krimi: „Mord auf dem Alpaka- und Lamahof“ oder aus dem humorvollen Fantasy Buch „Magische Reisen mit schussliger Hexe und schüchternen Fee“. Anfragen und Buchungen unter: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber: Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail antiquariat.noeck@gmx.de.

## Fantasy Krimi-Reihe gestartet – Erlös wird gespendet

Ralf Neubohn hat außerdem eine neue Buchreihe mit Fantasy Krimis gestartet. In dem ersten Band geht es um die Bewohner des Finsterklammwaldes, die entsetzt sind: ausgerechnet unter ihrem allerärmlichsten Baum schlägt ein Mörder zu. Woher kommt er? Warum ermordet der Täter die magischen Wesen des Finsterklammwaldes?

Der Autor plant, den Erlös des ersten Bands bis Ende April 2023 an Projekte für Ukrainische Flüchtlinge zu spenden.

Das Buch ist nicht nur in Buchhandlungen erhältlich, sondern auch im Internet auf den großen Buchhandelswebseiten: „Der geheimnisvolle Tod des Werwolfs“, 52 Seiten, Verlag: BOD, ISBN: 9783756809318, Preis: 4,99 Euro.

## Heim-spielt(t)

Spieltreff mit Uli Heim ist am Freitag, 17. Februar, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Eintritt frei. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie, in der Heim immer wieder neue Spiele präsentiert, ist außerdem auf der Webseite und auf dem Youtube-Kanal verfügbar.

## Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedenschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

aus unterschiedlichen Lebensbereichen, wie Familie, Kultur, Politik oder auch Wissenschaft. Der Witz der Handlung und die Skurrilität der Figuren bleiben auch für ein Publikum des Jahres 2023 so aktuell wie eh und je – ja vielleicht wirken sie anhand manch' gesellschaftlicher Entwicklung fast noch ein wenig aktueller. „Klassisch‘ Lorient“ ist nach der Corona-Pause das neunte Stück, das Mélange seit ihrer Gründung im Kulturhaus Schwanen aufführt.

In den Rollen: Bardhë Bajraktari, Janine Birkert, Semanur Ceylan, Irina Fliegner, Linda Fliegner, Uta Kapinsky, Christopher Mischke, Julia Oswald, Michael Oswald, Nina Rehschuh, Frieder Richter, Christian Stoermer, Alina Vogt, Jan-Niklas Vogt, Katja Wanke, Petra Wanke, Jutta Weiss, Michael Wilhelm.

Bühnenbild: Janine Birkert; Organisation, Inszenierung: Jan-Niklas Vogt; Leitung, Regie: Christopher Mischke.

Karten: im Vorverkauf und an der Abendkasse 8 Euro, ermäßigt 5 Euro; im Pausenverkauf des Salier-Gymnasiums oder über Reservierung im Kulturhaus Schwanen.

## Ausstellung Xy June Li

Zu sehen bis Samstag, 25. Februar

Gaia – Landschaft als Agency – „Wenn wir über das Land sprechen, worüber sprechen wir genau? Wenn wir uns die Landschaft anschauen, was genau schauen wir uns an?“ – Werke von Xy June Li Zu sind bis zum 25. Februar zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.



## Aus der Traum!

## Bürgerzentrum Waiblingen

Die Württembergische Landesbühne Esslingen ist am Donnerstag, 9. Februar 2023, um 20 Uhr mit der Inszenierung „Amerika (Der Verschollene)“ nach dem Roman von Franz Kafka im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Schon um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

Kafkas Fragment handelt vom jungen Karl Roßmann, von den Eltern ins Ausland geschickt, nachdem er ein Dienstmädchen geschwängert hat. Noch bevor er den amerikanischen Boden berührt, begegnet er seinem Onkel, der ihn nach Hause mitnimmt. Dort trifft er dessen Geschäftspartner, der ihn gegen den Willen des Onkels am gleichen Abend in sein Landhaus einlädt. Der enttäuschte Onkel verbietet Karl daraufhin die Rückkehr, und so beginnt für Karl ein Weg ins Ungewisse. Dabei lernt er die Landstreicher Robinson und Delamarche, später auch die exzentrische Sängerin Brunelda kennen, die ihn mehrere Male ausnutzen werden. Er wird eingesperrt, überwältigt und verprügelt. Doch er lernt, dass dies im Vergleich noch ein leichtes Leben ist.

Gutmütig und resigniert fügt sich Karl seinem Schicksal. Seine letzte Etappe ist ein Naturtheater in Oklahoma, in das er nicht als Schauspieler, wie er zuerst glaubt, sondern als technischer Mitarbeiter eintreten wird. Alles andere als ein amerikanischer Traum.

## Debütroman Kafkas

In seinem Debütroman von 1912 behandelt Kafka große Themen: Ungerechtigkeit, Verzweiflung, Lebensirrtümer und Abhängigkeit. Sein Protagonist Karl ist auf einer ständigen Suche nach dem Sinn des Lebens, nach Auswegen und Neuanfängen.

## Kartenvorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuern-gasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 26 € | 23 € | 20 € | 17 €  
Kartenpreise ermäßigt: 21 € | 18 € | 15 € | 12 €  
Veranstalter: Stadt Waiblingen

## Medienausstellung in Stadtbücherei

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

## Hochwachturm

## Samstags und sonntags offen

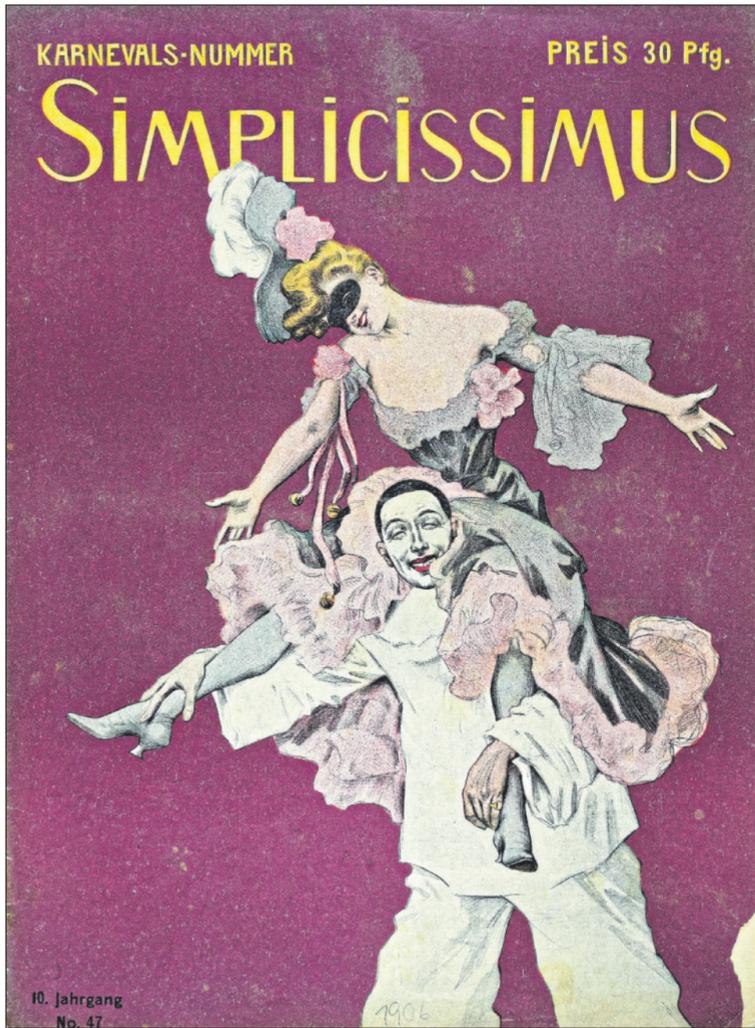
Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prachtvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Reich.

KUNST UND KULTUR

Bild des Monats Februar

Karnval im „Simplicissimus“

Februar ist Karnevals-Zeit! Raus aus dem Alltag, rein in eine neue Rolle. Während des Faschings erschien im „Simplicissimus“ meist eine Sonderausgabe, denn der Karneval wurde in München schon damals groß gefeiert. Ferdinand Freiherr von Reznicek (1868-1909) war ein österreichischer Maler, Zeichner und Illustrator. Bekannt ist er für seine eleganten Frauendarstellungen. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit dem Genre der Lebenswelt der Oberklasse. Darunter gehören auch Werbeplakate für Champagner und Automobile, welche sich auch im Simplicissimus wiederfinden. Von Reznicek gehörte außerdem zu den festen Mitarbeitern der ersten Jahrgänge des Magazins. Im Vergleich zu anderen künstlerischen Arbeiten im Satiremagazin, arbeitet er ohne Übertreibungen in seinen Darstellungen. Er ist kein klassischer Karikaturist. Der Witz des Werkes kommt erst durch die Bildunterschrift zustande. Eine solche Bildunterschrift fehlt jedoch beim Cover der Karnevals-Nummer von 1906 (Jahrgang 10, Ausgabe 47). Der Leser soll durch die offenen Arme der Dame in Empfang genommen und eingeladen werden, sich mit den Werken in der Ausgabe zu vergnügen. Sehr ungewöhnlich für die Deckblätter des Simplicissimus ist die Verwendung von einem flächig, farbigen Hintergrund und einem freigestellten Bildmotiv, weshalb sich diese Sonderausgabe besonders unter den Publikationen hervorhebt. Gleichzeitig ist dieses Cover der Auftakt für weitere derartig gestaltete Sonderausgaben der Karnevals-Nummern des Simplicissimus.



Credit: Ferdinand Freiherr von Reznicek, o. T., 1906, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg.



Galerie Stihl Waiblingen

Der Simplicissimus im „Enspurt“

„Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus“ – die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen geht in den „Enspurt“, sie ist noch bis 12. Februar 2023 zu sehen. Der Simplicissimus gilt als eine der bedeutendsten politisch-satirischen Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. 125 Jahre nach dem Gründungsjahr der Zeitschrift widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen deren relevantesten Themen rund um Gesellschaft und Politik und stellt die wichtigsten Kunstschaffenden vor, die den Simplicissimus vor allem in seiner Hochphase – von der Gründung 1896 bis zum Ersten Weltkrieg – maßgeblich prägten. Das Begleitprogramm zur Ausstellung hält folgende Angebote bereit:

Führungen

- An Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.
- „Bild im Großformat“, Jugendliche und Erwachsene besuchen am Samstag, 4. Februar, um 11 Uhr die Ausstellung, im Anschluss daran werden sie bis 18 Uhr selbst kreativ.
- Führung für Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre am Sonntag, 5. Februar, um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien. Ohne Anmeldung.
- „Kunst und knackig“, Kurzführung zum Thema „Skandalös! Der Umgang des Simplicissimus“ mit zeitkritischen Themen“ am Donnerstag, 9. Februar, um 12.30 Uhr. Gebühr: 2 Euro.
- Letzter Rundgang am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr.

Das kommt demnächst

„Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Ronja Räuber-tochter“ – den Sympathieträgern aus Astrid Lindgrens Büchern hat die schwedisch-estnische Grafikerin Ilon Wikland ein Gesicht verliehen, von 1954 an hatte sie mit Lindgren zusammen gearbeitet. In Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst präsentiert die Galerie von 18. März bis 11. Juni Werke aus der 30 Jahre währenden Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten

Zu sehen zu folgenden Zeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.



Frühlingsjazz – VVK hat begonnen!

**Samstag, 18. März 2023, 20 Uhr**  
**Welfensaal, Bürgerzentrum Waiblingen**  
 An diesem Märzabend erwartet die Freunde des Jazz' erneut ein musikalischer Leckerbissen: die Jazzvirtuosen von „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ treten mit einem spannenden Programm auf die Bühne und das Publikum darf sich auch dieses Mal außer auf Dixieland- und Swing-Klassiker, auf beliebte Melodien aus dem „Great American Song Book“ und auf einzigartige Kompositionen und Bearbeitungen

freuen. Peter Bühr führt wie immer unterhaltsam durch den Abend.  
 Karten: 17 Euro/ermäßigt 15 Euro. Karten- vorverkauf in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.  
 Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

Liederabend mit außergewöhnlichem Programm

Bürgerzentrum Waiblingen

Die kolumbianische Sopranistin Betty Garcés und die Pianistin Sophia Muñoz sind am Freitag, 3. März 2023, um 20 Uhr mit einem Liederabend in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Dafür haben die beiden Künstlerinnen ein außergewöhnliches Programm ausgewählt: außer Klassikern von Wagner und Strauss bringen sie auch seltener gespielte Lieder zu Gehör.

Betty Garcés arbeitete nach ihrer Ausbildung in Kolumbien und Deutschland u.a. mit Cheryl Studer und war weltweit an Musikproduktionen beteiligt. Seit Oktober 2020 ist sie Nachwuchskünstlerin von „Opera for Peace“. Im August 2020 erhielt sie das „Artist Residence Stipendium“ der Stadt Celle und wurde in Oktober 2020 als „Creative Forbes“ ausgezeichnet. „Betty Garcés strahlt auf der Bühne eine unvergleichbare Wärme aus“, schwärmt die New Yorker Presse.  
 Die Pianistin Sophia Muñoz ist seit der Spielzeit 2017/18 Solorepetitorin an der Komischen Oper Berlin. Die Absolventin des „Lindemann Young Artist Development Program“ der Metropolitan Opera war in den vergangenen Spielzeiten u. a. Assistenzdirigentin von James Levi-

ne und zu Gast in der Sendung „Hope@Home“. Sophia Muñoz erhielt ihren Master of Music am Mannes College in New York.

Ihre Begeisterung für den Liedgesang zeigen die Musikerinnen in der besonderen Auswahl des Programms: Stücke aus Wagners „Tannhäuser“, den Wesendonck-Liedern und Strauss' Vier letzte Lieder ergänzen sie mit Liedern von Barber, Clarke und Boykin.

„Opera for Peace“ ist ein weltweit aktives Netzwerk für nachhaltige Nachwuchsförderung mit dem Schwerpunkt Oper, das sich für künstlerische Exzellenz, globale Zusammenarbeit und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Die Organisation pflegt weltweit Kooperationen mit Opern- und Konzerthäusern und beteiligt sich an hochkarätigen Projekten und Festivals. Die Stadt Waiblingen ist seit 2020 ein fester Kooperationspartner.

Vorverkauf

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Eintrittspreise

Kartenpreise regulär: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €  
 Kartenpreise ermäßigt: 21,- / 18,- / 15,- / 12,- €  
 Veranstalter: Stadt Waiblingen



Betty Garcés Foto: Cristobal de la Cuadra



Sophia Muñoz. Foto: Dario Acosta

„Nichts bleibt, wie es ist“

Art-U-Zehn stellt aus

Die Künstlergruppe Art-U-Zehn war im Kameralamt drei Monate lang aktiv und hat unter dem Titel „Nichts bleibt, wie es ist“ Werke auf Pappscheiben von 120 Zentimetern Durchmesser gezaubert. Diese sind in der Galerie im Kameralamt, Lange Straße 40, und in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14, zu sehen bis 12. Februar.

- Im Kameralamt mittwochs von 10 Uhr bis 13 Uhr, samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr,
- in der Kunstschule während den Kursangeboten.

„Der Engländer, der in den Bus stieg ...“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 15. Februar 2023, um 20 Uhr den Film „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“. Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: der Pensionär Tom macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt.

Drama Großbritannien 2021. Regie: Gillies MacKinnon, Buch: J. Ainsworth mit Timothy Spall, Phyllis Logan. Laufzeit: 86 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

Ein Angebot in Kooperation mit den Foren Mitte, Nord und Süd.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: [www.koki-waiblingen.de](http://www.koki-waiblingen.de).

Theater unterm Regenbogen

**Kontakt:** Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, [www.veit-utz-bross.de](http://www.veit-utz-bross.de). Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet. Für Kinder von vier Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr:  
 „Vom Hasen und dem Igel“, verbunden mit dem „Rotkäppchen“, am Samstag, 4. Februar, und am Sonntag, 5. Februar;  
 „Das tapferere Schneiderlein“ am Samstag, 11. Februar, und am Sonntag, 12. Februar.  
 Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €.  
 Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

www.veit-utz-bross.de.

„Shout for Joy“ im Jakob-Andreä-Haus

Stunde der Kirchenmusik

Unter dem Titel „Shout for Joy“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen am Samstag, 4. Februar 2023, um 19 Uhr zu einer „Stunde der Kirchenmusik“ mit Spirituals und Gospels ein. Die Jazz-Sängerin Barbara Bürkle und der Gospelchor „Voices“ werden von Stephan Lenz (piano), Thomas Keltsch (drums) und Steffen Hollenweger (bass) musikalisch unterstützt. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler, die Liturgie hält Pfarrer Matthias Wagner. Eintritt frei.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Schulanfängerinnen und -anfänger an den Waiblinger Grundschulen anmelden

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei der Grundschule, in deren Schulbezirk das Kind wohnt.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können eingeschult werden. Die Schulpflicht wird von den Eltern durch die Anmeldung ausgelöst.

## Die Anmeldetermine sind:

- **Salier-Gemeinschaftsschule:** die Eltern bekommen alle Unterlagen für die Schulanmeldung zugeschickt und müssen diese bis zum 6. März 2023 an die Schule zurückgeben. In Einzelfällen können die Eltern am 7. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr ihre Kinder anmelden.
- **Staufer-Gemeinschaftsschule:** die Anmeldeunterlagen werden vorab an die Eltern verschickt. 15. und 16. Februar 2023 von 8 Uhr bis 13 Uhr.
- **Rinnenäckerschule:** 2. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr
- **Wolfgang-Zacher-Schule:** 27., 28. Februar und 1. März 2023 nach Terminvergabe
- **Grundschule Beinstein:** 16. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr

- **Schillerschule Bittenfeld:** 6. Februar 2023 von 7 Uhr bis 15 Uhr nach Terminvergabe
- **Burgschule Hegnach:** 28. Februar und 1. März 2023 von 16 Uhr bis 19 Uhr
- **Lindenschule Hohenacker:** 6. Februar 2023 alternativ 13. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr
- **Friedensschule Neustadt:** die Unterlagen für die Schulanmeldung werden Anfang Februar 2023 an die Eltern verschickt und müssen diese bis zum 6. März 2023 an die Schule zurückgeben.

Sollte der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, ist mit der betreffenden Schulleitung umgehend ein neuer Termin zu vereinbaren.

Anmeldepflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die vor dem 30. Juni 2017 geboren sind, auch für alle Kinder, die eine Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz (z. B. Waldorfschule) besuchen sollen.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich an der laut Schulbezirk (Einzugsgebiet) zuständigen Grundschule. Die endgültige Zuteilung in eine bestimmte Grundschule erfolgt im Juni 2023.

## Grundschulen und ihre Schulbezirke (Einzugsgebiete)

- **Kernstadt Waiblingen:** Staufer-Gemeinschaftsschule, Telefon 5001-4311, Mayenner Straße 32/2:

Bereichsgrenzen: Remsbahn, Dammstraße 2-20, Weidachstraße, Bahnhofstraße – südliche Bebauung (östlich Weidachstraße), Alter Postplatz, Am Stadtgraben 2, 4, 6, 8, Hadergasse, Lange Straße 30 ff, Marktplatz, Kurze Straße 35 ff, Rems sowie das ganze Gebiet südlich dieser Linie bis zur Remsbahn

**Salier-Gemeinschaftsschule, Telefon 5001-4110, Im Samann 76:**

Bereichsgrenzen: Nordöstlich der Linie Steingrube, Alter Neustadter Weg, Alte Winnender Steige, An der Talaue bis zur B 14

**Rinnenäckerschule, Telefon 5001-4710, Danziger Platz 21:**

Einzugsbereich: Südlich der Remsbahn

**Wolfgang-Zacher-Schule, Telefon 5001-4760, Röntgenweg 1-7:**

Bereichsgrenzen: Ameisenbühl, Bahnhofstraße – nördliche Bebauung, Am Stadtgraben, ohne 2,4,6,8, Beim Hochwachturm, Schmidener Straße, Marktgasse, Lange Straße 1-29, Neue Gasse, Kurze Straße 1-31, Bädertörle, Winnender Straße 1-10, Neustädter Straße, Unterer Rosenberg sowie das ganze Gebiet nordwestlich dieser Linie

**Ortschaft Beinstein:** Grundschule Beinstein, Telefon 5001-4810, Bei der Schule 17

**Ortschaft Bittenfeld:** Schillerschule, Telefon 5001-4560, Schulstraße 41

**Ortschaft Hegnach:** Burgschule, Telefon 5001-4510, An der Burgschule 6

**Ortschaft Hohenacker:** Lindenschule, Telefon 5001-4610, Rechbergstraße 27

**Ortschaft Neustadt:** Friedensschule Gemeinschaftsschule, Telefon 5001-4410, Ringstraße 34

## Vorzeitige Aufnahme und Zurückstellung

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden, können zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung, ggf. unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen (oder bei denen sich dies während des ersten Schulhalbjahres zeigt), können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung, gegebenenfalls unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes. Die Zeit der Zurückstellung wird auf die Dauer der Pflicht zum Besuch der Grundschule nicht angerechnet.

Die zurückgestellten Kinder besuchen eine der angebotenen Grundschulförderklassen

oder weiterhin einen Kindergarten, damit sie durch geeignete pädagogische Maßnahmen zur Grundschulfähigkeit geführt werden können. Nähere Auskünfte gibt die zurückstellende Schule.

Der Antrag auf vorzeitige Aufnahme oder Zurückstellung ist bei der Grundschule des Einzugsbereichs am Tag der Anmeldung zu stellen. Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, sind verpflichtet, sich auf Verlangen der Schule an einer pädagogisch-psychologischen Prüfung zu beteiligen und sich vom Gesundheitsamt untersuchen zu lassen.

Bei der Anmeldung müssen das Familienstammbuch oder der Geburtschein und das Impfbuch des Kindes vorgelegt werden.

Die angemeldeten Kinder werden in der Regel vor Beginn des Schuljahres 2023/2024 auf ihre Grundschulfähigkeit untersucht. Die Untersuchungszeit wird vom zuständigen Gesundheitsamt festgesetzt und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

Im Falle eines Wohnungswechsels in der Zeit zwischen der Anmeldung und dem Schuleintritt müssen die Erziehungsberechtigten die Anschrift der neuen Schule derjenigen Schule mitteilen, bei der das Kind angemeldet worden ist. Waiblingen, 13. Januar 2023  
Die Schulleitungen

## Information für die Eltern der Schülerinnen und Schüler in Klasse 4

Ergänzung zur Informationsveranstaltung am 28. November 2022

Am Montag, 28. November 2022, wurden die Eltern im Bürgerzentrum Waiblingen über die weiterführenden Schulen in Waiblingen informiert. Dabei ging es um Grundsätzliches bezüglich der Schularten, nicht um die einzelnen Schulen selbst.

Fragen zu den einzelnen Waiblinger Schulen werden an den dafür vorgesehenen Veranstaltungen an der jeweiligen Schule beantwortet.

## Die Termine für die „Tage der offenen Tür“ sind im Folgenden aufgelistet:

- Friedensschule Neustadt am Donnerstag, 16. Februar 2023, von 16 Uhr bis 19 Uhr
- Salier-Gemeinschaftsschule am Donnerstag, 9. Februar 2023, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr
- Salier-Gymnasium am Mittwoch, 8. Februar 2022, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
- Salier-Realschule am Dienstag, 14. Februar 2023, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr und von 17.30 Uhr bis 19 Uhr
- Staufer-Gemeinschaftsschule am Samstag, 11. Februar 2023, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr

- Staufer-Gymnasium am Mittwoch, 15. Februar 2023, von 16 Uhr bis 18.30 Uhr
- Staufer-Realschule am Freitag, 10. Februar, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 19 Uhr

**Der Anmeldezeitraum für alle weiterführenden Schulen hat sich geändert.** An folgenden Tagen können die Schülerinnen und Schüler angemeldet werden: von Montag, 6., bis Donnerstag, 9. März 2023.

Zur Anmeldung, bei der auch das Kind kennengelernt werden soll, sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Identitätsnachweis des Kindes (Pass, Ausweis, Geburtsurkunde),
  - Ausweis des anmeldenden Elternteils
  - Grundschulempfehlung Blatt 3 und Blatt 4, jeweils mit einem Dreieck oben rechts
- Ich wünsche Ihnen eine gute und verantwortungsvolle Entscheidung im Sinne Ihres Kindes. Waiblingen, 23. Januar 2023  
Axel Rybak  
Geschäftsführender Schulleiter

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 2. Februar 2023, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

## TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Konzert- und Theaterprogramm 2023 / 2024 im Bürgerzentrum Waiblingen
3. Waiblinger Kultursommer – Haushaltsantrag einer Fraktion
4. „We are the future“: Jugendkulturfestival
5. Zuschuss für Vereine für Investitionen
6. Annahme von Spenden
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Montag, 6. Februar 2023, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt statt.

## TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023
3. Untersuchungen zum Stadtklima
4. CO<sub>2</sub>-Bilanz Stadt Waiblingen – Bericht
5. Förderung Balkonsolaranlagen – Antrag zum Haushalt 2023
6. Renaturierung Hörschbach im Rahmen der Gewässerunterhaltung
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und

Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 3. Februar 2023, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 8. Februar 2023, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

## TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Besetzung der Stelle der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers von Hohenacker
4. Kita Ringstraße Vorentwurf mit Kostenschätzung – Zwischenbericht
5. Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“ – Satzungsbeschluss
6. Sportanlage Oberer Ring; Sanierung Rasenplatz V (FSV) – Planungs- und Baubeschluss
7. Freiwillige Feuerwehr, Bestätigung von Wahlen
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 7. Februar 2023, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

## Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis und zwar in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“ (im Internet: [www.rems-murr-kreis.de](http://www.rems-murr-kreis.de)). Waiblingen, im Februar 2023  
Abteilung Ordnungswesen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neu geschaffene unbefristete

## Stelle in Vollzeit für die Wohnungsnotfallhilfe

in der Abteilung Soziale Leistungen zu besetzen.

- **Zu den Aufgaben gehören** insbesondere
- Vermittlung zwischen Vermieter und Mieter und Behörden
- Unterstützung bei der Abwendung einer Räumungsklage, Zwangsräumung oder obdachlosenrechtlichen Unterbringung
- Hilfestellung bei der Abklärung von Leistungsansprüchen und Unterstützung bei der entsprechenden Antragstellung
- Vermittlung von weitergehenden Hilfen, wie z. B. ambulant betreutes Wohnen, Suchtberatung, Schuldnerberatung
- Präventive aufsuchende Sozialarbeit

**Wir wünschen uns** eine verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeit mit sozialer, kommunikativer und interkultureller Kompetenz, einem freundlichen und sicheren Auftreten, einer selbstständigen und zuverlässigen Arbeitsweise sowie Freude am Umgang mit Menschen. Ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation setzen wir voraus. Eine einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil.

**Wir bieten Ihnen** vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle, umfassende Gesundheitsfördernde Angebote sowie einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.  
Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S12 TVöD.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Mindel (Abteilung Soziale Leistungen) unter Telefon 07151 5001-2670 oder Frau Renz (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2145 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 19. Februar 2023 bevorzugt online unter [www.bewerbungen-waiblingen.de](http://www.bewerbungen-waiblingen.de) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Öffentliche Ausschreibung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A)

Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32, 71332 Waiblingen

– Sanierung Werkräume und Zeichensaal

## Gewerk: Putz- und Trockenbauarbeiten

<https://www.subreport.de/E62974882>

## Auftraggeber:

Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen

Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab sofort digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/>

## Eröffnungstermin Putz- und Trockenbauarbeiten:

2. März 2023, 10 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Angebote elektronisch über subreport beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement einzureichen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigte zugelassen.

## Nachprüfungsbehörde:

Vergabekammer Baden-Württemberg, Durlacher Allee 100, 71637 Karlsruhe

## Öffentliche Zustellung

Tamas Bokor, zuletzt wohnhaft in 71336 Waiblingen, Kantweg 3, verzogen nach unbekannt, ist ein Bescheid der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen.

Herrn Bokor wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 213, einzusehen.

Waiblingen, 1. Februar 2023

Abteilung Steuern und Abgaben

## Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen, Telefon 5001-2577.

Waiblingen, im Februar 2023

Abteilung Bürgerbüro

## Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 5001-3600, Fax 07151 5001-3549, folgende Tiefbaumaßnahme aus:

## Tiefbauarbeiten Ertüchtigung Regenauslass M 6

Es fallen folgende Hauptmassen an:

Graben- und Grubenaushub, -verfüllung (mit Verbau)	ca. 80 m <sup>3</sup>
Rohr-Sedimentationsanlage DN 1000 PVC mit techn. Ausrüstung	psch
Pflasterarbeiten	ca. 90 m <sup>2</sup>
sowie Umbauten am Zu- und Ablaufkanal DN 300,	

## Ausführungszeit:

ca. 4 Wochen im Zeitraum 3. April 2023 bis 30. September 2023

Die **Vergabeunterlagen** sind von Montag, 6. Februar 2023, an unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) digital erhältlich. Auskünfte zu der Ausschreibung erteilt auch das Ingenieurbüro Bolz + Palmer Beratende Ingenieure PartG mbB, Friedrich-List-Straße 10, 71364 Winnenden, Tel. 07195 91915-0, Fax 07195 91915-19, E-Mail an [info@bolz-palmer.de](mailto:info@bolz-palmer.de).

Die **Angebotsfrist** endet am Dienstag, 28. Februar 2023, um 11 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, im 2. OG, Zimmer 214, vorzuliegen. Die **Zuschlags-/ Bindefrist** endet am **28. März 2023**. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

## Do, 2.02.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.  
**VfL Waiblingen.** ffg-Fitnesskurse: Fitnessmix für Mamas mit Kindern bis zwei Jahre um 9.45 Uhr; IndoorCycling/Spinning für Kraft, Ausdauer und Gelenke um 17 Uhr, Oberer Ring 1, Info unter Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

**Katholische Kirchengemeinde St.-Antonius Waiblingen.** Sängerinnen und Sänger sind eingeladen, für eine bestimmte Zeit bei einem Chorprojekt mitzusingen. Chorproben sind wahlweise am Donnerstag oder am Freitag, jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindefestsaal. Interessierte melden sich bei Chorleiterin Désirée Eisele, Tel. 0157 35175983, E-Mail: desirée-eisele@web.de.

## Fr, 3.02.

**Württembergischer Christusbund.** Anmeldeschluss zum Bau der Legostadt, die von 9. bis 11. Februar im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, entsteht. Teilnehmen können Kinder im Alter von der Klassenstufe zwei bis zwölf Jahre. Info unter www.christusbund-wn.de.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: „Frauenliturgie“ um 18.30 Uhr zum Thema im Februar „Morgenlicht leuchtet“.  
**Katholische Kirchengemeinde St.-Antonius Waiblingen.** Sängerinnen und Sänger sind eingeladen, für eine bestimmte Zeit bei einem

Chorprojekt mitzusingen. Chorproben sind wahlweise am Donnerstag oder am Freitag, jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindefestsaal. Interessierte melden sich bei Chorleiterin Désirée Eisele, Tel. 0157 35175983, E-Mail: desirée-eisele@web.de.

## Sa, 4.02.

**Amnesty International Waiblingen.** Infostand in der Langen Straße/Ecke Marktgasse.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** „Erlebe die Kraft der Achtsamkeit – Auszeitstunden“ um 10 Uhr im Konrad-Beringer-Haus, Am Zipfelbach 12, Bittenfeld. Info und Anmeldung: Tel. 0174 9040554, E-Mail: kontakt@freiraum-fuer-achtsamkeit.de.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Stunde der Kirchenmusik“ um 19 Uhr mit dem Chor „Voices“ und mit der Jazz-Sängerin Barbara Bürkle unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Röbber unter dem Titel „Shout for Joy“. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Matthias Wagner. Eintritt frei.

**Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb.** Beim „Kaffee nach'm Markt“ können sich die Gäste im Grünen Büro, Mittlere Sackgasse 19-21, von 11 Uhr bis 13 Uhr über das Thema „Mobilität für alle – wie ist Waiblingen unterwegs?“ austauschen; vor Ort ist Stadträtin Iris Förster.

## So, 5.02.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung im „Weissacher Täle“ von Nellmersbach nach Unterweissach. Treff um 11.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen/Kiosk zur Fahrt mit der S3. Es werden Gruppentickets ge-

löst. Einkehr um 14.30 Uhr geplant. Nichtmitglieder bezahlen drei Euro.

## Mo, 6.02.

**VfL Waiblingen.** Anmeldungen zur Oster-Sportfreizeit für Sieben- bis 15-jährige von 11. bis 14. April auf dem Gelände Oberer Ring werden entgegengenommen. Die Angebote sind täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr, Mittagstisch inklusive. Info und Anmeldung unter www.spowo.de.

## Di, 7.02.

**Ökumenischer Treffpunkt Beinstein, Senioren.** Die Veranstaltung ist nicht wie ursprünglich angekündigt am 7. Februar, sondern am 9. Februar: „Informationen zum Weltgebetstag über Taiwan um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum“.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Uni-Theologie – „Was ist Wahrheit“ um 9.30 Uhr mit Pfarrer Tobias Küenzlen; Frauenkreis „Holzweg und Gemeindefest“ um 15 Uhr im Gespräch über das „Weltgebetstagsland 2023 Taiwan“; Sitzung des Parochieausschusses „Michaelsgemeinde“ um 19.30 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

## Mi, 8.02.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Ausflug nach Kornwestheim in die ehemalige Schuhfabrik „Salamander“. Treff um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen/Kiosk. Es werden Gruppentickets gelöst, Einkehr geplant. Nichtmitglieder bezahlen drei Euro.

**LandFrauen Hegnach.** Stretch- und Relax-Übungsstunde im Vereinstreff des Rathauses

um 14.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 2765111. Gäste willkommen, bitte an Matte, Decke und bequeme Kleidung denken.

## Do, 9.02.

**Ökumenischer Treffpunkt Beinstein, Senioren.** Informationen zum Weltgebetstag über Taiwan um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

**Heimatverein Waiblingen.** Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Der Simplicissimus – gewitzt, gewagt, gezeichnet“ um 18 Uhr. Gebühr: 8 Euro. Anmeldung: Tel. 18793, E-Mail: kontakt@hvw.de.

**Jahrgang 1939.** Stammtisch zum Mittagessen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Besuch des Ritter-Sport-Museums/Kunstmuseums in Waldenbuch. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof in Neustadt-Hohenacker. Es werden Gruppentickets für Bahn- und Busfahrt gelöst. Nach der Ankunft geht es zunächst durch die Altstadt, dann zum Damwildgehege. Einkehr im Museums-Café geplant. Info unter Tel. 01752736780 oder Tel. 07146 860017. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 Euro.

## Fr, 10.02.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.  
**TSV Neustadt, Abteilung Ski und Wandern.** Tagesskiausfahrt mit dem Bus nach Lermoos, Start: um 5.30 Uhr am Hallenbad Neustadt. Gebühren: 40 Euro (Mitglieder), 48 Euro (Nicht-

mitglieder) jeweils zuzüglich Liftpass, diese Gebühr wird vor Ort erhoben. Anmeldeportal: www.Skiclub-TSV-Neustadt.de.

## Sa, 11.02.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Krabbel-Babbel-Basar“ um 13.30 Uhr.

## So, 12.02.

**Württembergischer Christusbund.** Familiengottesdienst um 10.30 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit anschließender Besichtigung der Legostadt in der Fuggerstraße 45.

## Di, 14.02.

**Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems.** Vortrag: „Agri-Photovoltaik im Obst- und Weinbau – Chancen und Grenzen“ um 19.30 Uhr, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkeheim.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

## Do, 16.02.

**1. Waiblinger Faschingsgesellschaft.** „Waiblinger Narrentage“ gemeinsam mit der Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Salathengste“ von 17.30 Uhr an auf dem Rathausplatz.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „Martin-Luther“ um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses „Korber Höhe“ um 19.30 Uhr.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: karin.redmann@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – 15. Änderungsverfahren

Auslegungsbeschluss und erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 4a Abs. 3 BauGB

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 12.7.2021 den Auslegungsbeschluss für das 15. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 12.7.2021.

Mit dem 15. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Fellbach (FE 25), „Kienbachstraße“  
Ziel: Fläche für Gemeinbedarf Planung
2. Stadt Weinstadt (WE 79), „Am Beutelstein“



- Ziel: Gemischte Baufläche Planung
3. Stadt Weinstadt (WE 80); „Schönbühl“  
Ziel: Wohnbaufläche Planung und LE-Fläche/T-Fläche
- Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

## Allgemeine Ziele und Zwecke:

## FE 25 Kienbachstraße, Fellbach

Die Stadt Fellbach beabsichtigt im Plangebiet einen Bau für Kleinkind- und Kinderbetreuung sowie ergänzend eine Fachschule für Erziehungsberufe zu verwirklichen. Der Bereich des Plangebiets ist unbaut und durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Er schließt unmittelbar an Sport- und Spielflächen an.

Die Entwicklung der Fläche wird dringend benötigt, um die geplante Einrichtung einer Kindertagesstätte mit einer Fachschule für Erzieher zu schaffen. Die Stadt Fellbach verfolgt dabei die Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote für Klein-, Kindergarten- und Grundschulkinder.

## WE 79 Am Beutelstein, Weinstadt-Endersbach

Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 79 „Beutelstein“ die planungsrechtliche Voraussetzung als eine gemischte Baufläche geschaffen werden. Die integrierte Lage des Plangebiets östlich des Wohngebiets Trappeler und nördlich der Rems und den angrenzenden Gewerbegebieten hat die Stadt Weinstadt veranlasst, diesen Bereich mit einer gemischten Nutzung aus Gewerbe und Wohnen zu entwickeln. Das Plangebiet soll die abschließende städtebauliche Ordnung im Ortsgebiet Endersbach darstellen und durch ein sorgfältig geplantes Konzept entwickelt werden.

## WE 80 Schönbühl, Weinstadt-Beutelsbach

Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WE 80 „Schönbühl“ die planungsrechtliche Voraussetzung für eine Wohnbaufläche Planung (südlicher Bereich) und eine von Bebauung freizuhalten Fläche (nördlicher Bereich), die als Fläche für die Landwirtschaft mit Ergänzungsfunktion und als T-Fläche (Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft) dargestellt wird, geschaffen werden.

Bis 2001 ist auf dem Plangebiet ein Jugend- und Ausbildungsheim betrieben worden. Aufgrund der isolierten Lage – am östlichen Gemarkungsrand – will die Stadt Weinstadt den Bereich Schönbühl als von der Bebauung freizuhalten Fläche mit Ergänzungsfunktion sichern – hier können Ausgleichsflächen bzw. Ausgleichsmaßnahmen aus der verbindlichen Bauleitplanung zum Tragen kommen. Im Bereich nördlich des Saffrichhofs soll ergänzend zum bestehenden Wohnquartier eine Bebauung entstehen.

## Umweltbezogene Informationen

Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts, von Fachgutachten und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vor. Die Stellungnahmen und Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

## Umweltbericht

Die Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, hat zur 15. Änderung eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 12.7.2021). Dieser beinhaltet:

- Die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess.
- Die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch – Bevölkerung/Gesundheit/Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.
- Die Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustands.
- Die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung. Hiernach sind durch die Planung auf den untersuchten Flächen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt und Boden zu erwarten. Durch Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minderung und zum Ausgleich von Eingriffswirkungen können diese soweit reduziert werden, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen verbleiben.

## Artenschutz

- Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.
- Für das Gebiet KE 25 „Kienbachstraße“ wurden eine artenschutzrechtliche Relevanz-Untersuchung und eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt. Nach Angaben der Gutachter sind artenschutzrechtliche Belange ausgeschlossen.
- Für WE 79 „Beutelstein“ wurde eine artenschutzrechtliche Begehung durchgeführt. Durch entsprechende Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen können Verstöße gegen Verbotstatbestände ausgeschlossen werden.
- Für WE 80 „Schönbühl“ liegen Untersuchungen zum Artenschutz vom südlich angrenzenden Wohngebiet vor. Aufgrund der vorhandenen Habitatstrukturen sind im Vorhabenbereich artenschutzrechtliche Verbotstatbestände zum derzeitigen Kenntnisstand nicht auszuschließen.

Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffen folgende Themen:

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Bodenschutz, Verlust der Bodenfunktion
- Gewässerschutz/Gewässerbewirtschaftung/Hochwasserschutz
- Artenschutz
- Landwirtschaft, Verlust landwirtschaftlicher

## Produktionsflächen

Darüber hinaus liegen folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen mit umweltbezogenen Inhalten vor:

- für KE 25:
  - Artenschutzrechtliche Relevanz-Untersuchung, Kienbachstraße/Esslinger Straße, Fellbach (Anlage 1)
  - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Mittlerer Weg, Fellbach (Anlage 2)
- für WE 79:
  - Artenschutzrechtliche Begehung, Beutelstein, Weinstadt (Anlage 3)
- für WE 80:
  - Übersichtsbegehung Artenschutz und Habitatpotentialuntersuchung, Saffrichhof, Weinstadt (Anlage 4)
  - Faunistische Sonderuntersuchung, Saffrichhof, Weinstadt (Anlage 5)
  - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Saffrichhof, Weinstadt (Anlage 6)
  - Scoping Paper zum Bebauungsplan „Schönbühl 1. Änderung“ (Anlage 7)

## Auslegung

Der Entwurf für das 15. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit

von Montag, 13. Februar 2023, bis Freitag, 15. März 2023,

jeweils zu den üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht und Information aus. Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt in der

- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Foyer Rathaus, Telefonnummer 0711 5851-249 oder per E-Mail stadtplanungsamt@fellbach.de (bitte um vorherige Terminvereinbarung)

Ergänzend zur möglichen Einsichtnahme sind die Unterlagen auch unter der Internetadresse [www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteres-Remstal](http://www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteres-Remstal) hinterlegt.

## Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben:

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de) abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weinstadt, 23. Januar 2023  
Planungsverband Unteres Remstal  
Geschäftsstelle Weinstadt

## STELLENAUSSCHREIBUNG

## Bezügerechnung – so viel mehr als Zahlen

Im Fachbereich Personal und Organisation ist in der Abteilung Personal zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle als

## Sachbearbeiter (w/m/d) in der Bezügerechnung

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Abrechnung von Entgelten, die eigenständige Erledigung der anfallenden Korrespondenz und des Bescheinigungs- und Meldewesens sowie der Kontakt mit den Sozialversicherungsträgern.

Außerdem soll der Stelleninhaber (w/m/d) ein kompetenter Ansprechpartner bei allen sozialversicherungsrechtlichen und abrechnungsrelevanten Fragen für unsere Beschäftigten sein.

Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung des Verfahrens der Leistungsorientierten Bezahlung (Leistungsentgelt) sowie die Zahlbarmachung von Entgelten und Gehältern.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die über sehr gute EDV-Kenntnisse verfügt, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringt und Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit hat. Kenntnisse im Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht wä-

ren von Vorteil.

Wir bieten vielfältige Fort- und Weiterbildungen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9c TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 20. Februar 2023 vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

**Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

### Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter [www.waiblingen.de/forummitte](http://www.waiblingen.de/forummitte) abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

**Aktuell:** Film: „Monsieur Claude und sein großes Fest“ am Donnerstag, 2. Februar, um 15 Uhr. – Diavortrag: „Eritrea“ am Dienstag, 7. Februar, um 15 Uhr, verbunden mit der Möglichkeit für Fragen an Gertrud Bohnacker und Lothar Sohns, die Kenner des Landes aus Waiblingen. – „Dienstagsrunde“, Gespräche zum Zeitgeschehen am 7. Februar um 18 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“ mit Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 8. Februar, um 14.30 Uhr. – „WhatsApp – was sonst?“, Informationen über Anwendung, Nutzen und Sicherheit am Donnerstag, 9. Februar, um 15 Uhr. – „Kaffeehausmusik“ mit Johannes Weigle am Klavier am Dienstag, 14. Februar, um 15 Uhr. – Film im Kommunalen Kino: „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“ am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, Eintritt vor Ort: 6 Euro.

**Ausflug:** nach Sinsheim ins Technikmuseum am Montag, 27. Februar, um 9 Uhr ab Forum Mitte und 9.15 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 40 Euro für Fahrt, Eintritt und 3-D-Kino, Einkehr geplant.

**Reise nach „Potsdam und Berlin“** von 10. bis 14. April; Reiseinformationen und Anmeldung im Forum Mitte.

### Forum Nord

**Kontakt:** Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: [forumnord@waiblingen.de](mailto:forumnord@waiblingen.de); im Internet: [www.waiblingen.de/forumnord](http://www.waiblingen.de/forumnord).

**Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr.

**Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

**Donnerstag:** Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spielertreff um 14.30 Uhr.

**Ausflug:** nach Sinsheim ins Technikmuseum am Montag, 27. Februar, um 9 Uhr ab Forum Mitte und 9.15 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 40 Euro für Fahrt, Eintritt und 3-D-Kino, Einkehr geplant.

### Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: [jens.knauss@waiblingen.de](mailto:jens.knauss@waiblingen.de), und Oliver Heim, E-Mail: [oliver.heim@waiblingen.de](mailto:oliver.heim@waiblingen.de), Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** üblicherweise montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist

jedoch voraussichtlich bis Ende März geschlossen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

### Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: [monika.niederkrome@waiblingen.de](mailto:monika.niederkrome@waiblingen.de); [www.waiblingen.de/wn-süd](http://www.waiblingen.de/wn-süd).

**Aktuell:** „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpothke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

### Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: [vital@big-wnsued.de](mailto:vital@big-wnsued.de), Internet: [www.big-wnsued.de](http://www.big-wnsued.de). Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

**Montag:** Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

**Dienstag:** „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

**Mittwoch:** Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; Fitness für alle um 17.15 Uhr, alle im „UG 13“. **Donnerstag:** Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitag:** HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Liniertanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass.

### BIG Waiblingen-Süd

**Kontakt:** Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail [info@BIG-WNSued.de](mailto:info@BIG-WNSued.de); [www.BIG-WNSued.de](http://www.BIG-WNSued.de).

**Wanderung:** die Teilnehmenden treffen sich am Bahnhof Waiblingen/Gleis 1 um 9.20 Uhr zur Fahrt mit der S3 und der U 34 nach Stuttgart-Heslach. Von dort führt die Runde zum Birkenkopf „Monte Scherbelino“, Schlusseinkehr geplant.

### Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: [www.musikschule-unteres-remstal.de](http://www.musikschule-unteres-remstal.de) oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: [info@musikschule-unteres-remstal.de](mailto:info@musikschule-unteres-remstal.de) oder [info@msur.de](mailto:info@msur.de).

### Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de), Internet: [www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de). Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeabschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

**Für Kinder, Workshops in den Faschingsferien:** „Piratenschiffe aus Ton“ gestalten Kinder von sechs Jahren an am Mittwoch, 22. Februar, von 14 Uhr bis 18 Uhr. – „Intensives Zeichnen“, Kinder von zehn Jahren an und Jugendliche entdecken am Donnerstag, 23., und am Freitag, 24. Februar, von 14 Uhr bis 18 Uhr die Perspektive mit allerlei Techniken.

**Für Jugendliche und Erwachsene:** „Zeichnen“ montags von 6. Februar an von 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

**Kunstvermittlung:** Angebote in Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: „Gewitzt, gewagt, gezeichnet – Der Simplicissimus“. Anmeldung bei der Kunstvermittlung per E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de) oder unter Tel. 5001-1701 (montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr). – „Kunst und knackig“: am Donnerstag, 9. Februar, um 12.30 Uhr steht eine 15-minütige Führung auf dem Programm, diesmal unter dem Titel „Skandalös! Der Umgang des Simplicissimus“ mit zeitkritischen Themen“. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.

### Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: [info@vhs-unteres-remstal.de](mailto:info@vhs-unteres-remstal.de). – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

**Aktuell:** „Was sollte ich als Frau für die Rente beachten?“ am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr. – „Achtsame Kommunikation: Beziehungen verbessern, deeskalierend agieren“ am Mittwoch, 8. Februar, von 9 Uhr bis 12.15 Uhr. – Info-Vormittag: „Digital-Competence-Pass“ (Xpert DCP) am Freitag, 10. Februar, um 10 Uhr, gebührenfrei/Kursbeginn am 27. Februar: montags bis freitags jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr, 44-mal. Ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit wird akzeptiert. – „Meditation und Achtsamkeit für Einsteiger“, Workshop am Samstag, 11. Februar, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Progressive Muskelentspannung“, entspannt in den Schlaf, montags von 27. Februar an um 20.30 Uhr, siebenmal, online. – Hatha-Yoga per Livestream, acht Wochen flexibel üben/flexibler Einstieg. – „Pilates Aufbaukurs“ dienstags von 28. Februar an um 18.55 Uhr, 16-mal. – „Rückenfit“ dienstags von 28. Februar an um 19 Uhr, zehnmal, Wolfgang-Zacher-Schule, Röntgenweg 1-7.

Im März gibt es zahlreiche Angebote: von der Schreibwerkstatt, Fotobuch gestalten, dem Tastenschreiben über Kurse für Börsenneulinge, Finanzbuchführung, Anwendung von Tab-

let & Co., Sprachen, Yoga für Kinder, bis zu Badminton. – **Ausstellung:** „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt von Freitag, 3. Februar, bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

### Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter [www.waiblingen.de/kjf](http://www.waiblingen.de/kjf) abgerufen oder per E-Mail: [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gespräche- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

### Aktivspielplatz

**Kontakt:** Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: [anette.mayer@waiblingen.de](mailto:anette.mayer@waiblingen.de), Internet: [www.waiblingen.de/aktivspielplatz](http://www.waiblingen.de/aktivspielplatz). **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre.

**Aktuell:** In der Woche von 6. Februar an wird ein Drehbuch geschrieben, es werden Rollen verteilt, Deko gebastelt, dann wird ein Film gedreht. Wichtig: dazu gibt es einen Info-Flyer, eine Anmeldung ist erforderlich, denn teilnehmen können nur angemeldete Kinder, für alle anderen ist der Aki geschlossen. – In der Woche von 13. Februar an wird für die Aki-Faschingsparty am 20. Februar gebastelt; am 15. Februar ist von 16 Uhr bis 18 Uhr Kinderkino, jedoch nur für angemeldete Kinder.

### Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de), auf facebook: [www.facebook.com/villa.roller.de](https://www.facebook.com/villa.roller.de), E-Mail: [villa.roller@waiblingen.de](mailto:villa.roller@waiblingen.de). **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags, „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr: am 12. Februar

### Spiel- und Spaßmobil für Kinder

**Kontakt:** Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlernd, Tel. -2724, E-Mail: [spielundspassmobil@waiblingen.de](mailto:spielundspassmobil@waiblingen.de), Internet: [www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil](http://www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil). Für

Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniusschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

### Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, [www.jugendfarm-waiblingen.de](http://www.jugendfarm-waiblingen.de). Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. **Aktuell:** Von Dienstag, 7. Februar, an werden Karten und Geschenke für den Valentinstag gestaltet. – Von Dienstag, 14. Februar, an entstehen Faschingskostüme aus unterschiedlichen Materialien.

### Jugendtreffs

**Juze Beinstein**, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

**Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

**Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

**Jugendtreff Hohenacker**, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

**Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: [jugendtreff.neustadt@waiblingen.de](mailto:jugendtreff.neustadt@waiblingen.de), Instagram: [jugendtreff\\_neustadt](https://www.instagram.com/jugendtreff_neustadt). **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

**JuCa15**, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: [info@familienzentrum-waiblingen.de](mailto:info@familienzentrum-waiblingen.de). Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lüfter ausgerüstet ist.

**Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.**

### Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de), im Internet: [www.fbs-waiblingen.de](http://www.fbs-waiblingen.de).

**„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“** dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

**Aktuell:** „Stressfrei essen am Familientisch“ am Donnerstag, 9. Februar, um 9.30 Uhr, ein Angebot für Eltern von Kindern im Alter von zehn Monaten bis zwei Jahre (Kinder können nicht mitgebracht werden). – „Beikost nach Bedarf und Übergang zur Familienernährung“ am Freitag, 10. Februar, um 15 Uhr. – „Ganzheitliche Geburtsvorbereitung/Infoabend“ am Freitag, 17. Februar, um 17 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. – Online: „Morningmobility“, Kraft und Beweglichkeit werden von Montag, 27. Februar, an um 8 Uhr trainiert, 19-mal. – Online: „Wirbelsäulengymnastik“ von Montag, 27. Februar, an um 9 Uhr, 19-mal. – Hybridveranstaltung: „Fit sein und fit bleiben“ montags von 27. Februar an um 10 Uhr, 17-mal. – „Zumba“ montags von 27. Februar an um 18 Uhr, 17-mal. – Hy-

bridveranstaltung: „Bodystyling und Stretch“ montags von 27. Februar an um 19.15 Uhr, 17-mal. – „Yoga für Frauen mit Übergewicht“, Schnuppertermin am Dienstag, 28. Februar, um 18 Uhr. – „Wirbelsäulengymnastik“, ein Angebot auch bei Morbus Bechterew, dienstags von 28. Februar an um 17 Uhr, 18-mal. – „FitMix“ dienstags von 28. Februar an um 18 Uhr, 18-mal.

### pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: [waiblingen@profamilia.de](mailto:waiblingen@profamilia.de), Internet: [www.profamilia-waiblingen.de](http://www.profamilia-waiblingen.de). Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „So hatte ich mir das nicht vorgestellt“, ein Angebot für Eltern von Säuglingen, die viel schreien; Informationen zu Schlaf- und Regulationsstörungen und Gelegenheit zum Austausch am Samstag, 11. Februar, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr in Präsenz; die Folgetermine am 13., 22., und 27. Februar dauern 90 Minuten, sind online und ihr Zeitpunkt wird mit den Teilnehmenden abgesprochen. Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

**Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft, in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon:** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: [info@fluegel-waiblingen.de](mailto:info@fluegel-waiblingen.de), Internet: [www.fluegel-waiblingen.de](http://www.fluegel-waiblingen.de).

**„Hebamme im KARO“:** Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: [hebamme.karo@profamilia.de](mailto:hebamme.karo@profamilia.de). Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Unterstützt durch die Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

### „Caféchen“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: [waiblingen@profamilia.de](mailto:waiblingen@profamilia.de); mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: [monika.niederkrome@waiblingen.de](mailto:monika.niederkrome@waiblingen.de)), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: [birgitbauder@web.de](mailto:birgitbauder@web.de)). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

### „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: [frac-waiblingen@gmx.de](mailto:frac-waiblingen@gmx.de); Internet: [www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de](http://www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de).

### Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: [info@tageselternverein-wn.de](mailto:info@tageselternverein-wn.de), Internet: [www.tageselternverein-wn.de](http://www.tageselternverein-wn.de) oder auf der kreisweiten Infoseite [www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de](http://www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de). Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein. **Aktuell:** Informationen zum Qualifizierungslehrgang für angehende Tagesmutter und Tagesväter – dieser beginnt am 13. Februar – geben die Fachberaterinnen täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch, auch ist eine Anfrage per E-Mail möglich. Über diese Kontakte werden auch Anmeldungen für ein kompaktes Erstinformationsangebot entgegenkommen. Die Beraterinnen stehen auch während der Qualifizierungszeit beratend zur Seite.

### Integration der Caritas

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: [lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](mailto:lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de), Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

### Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-

8912, E-Mail: [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de), im Internet: [www.familienzentrum-waiblingen.de](http://www.familienzentrum-waiblingen.de).

Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

#Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an [schuldnerbegleitung@waiblingen.de](mailto:schuldnerbegleitung@waiblingen.de) vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

### Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: [www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de](http://www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de), E-Mail: [info@kinderschutzbund-waiblingen.de](mailto:info@kinderschutzbund-waiblingen.de).

### „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: [waiblingen@welcome-online.de](mailto:waiblingen@welcome-online.de). Im Internet: [www.welcome-online.de](http://www.welcome-online.de). Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.